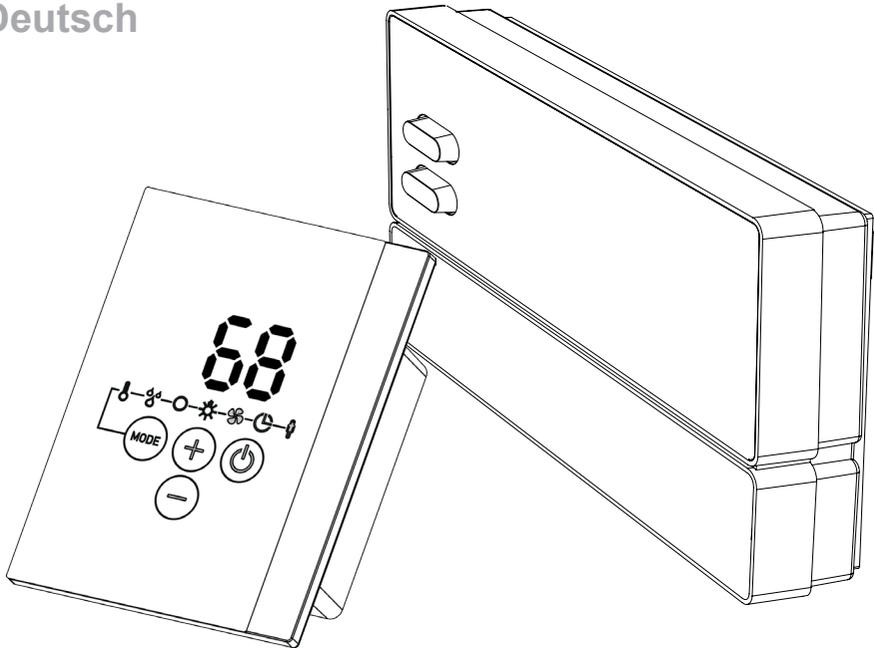


# Saunasteuerung

## Pro D

### MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG Deutsch



DE

Pro D2	1-041-288 / PRO-D2
Pro D2 white	1-041-290 / PRO-D2W
Pro D2i	1-041-291 / PRO-D2I
Pro D2i white	1-041-292 / PRO-D2IW
Pro D3	1-041-293 / PRO-D3
Pro D3 white	1-041-294 / PRO-D3W
Pro D3i	1-041-295 / PRO-D3I
Pro D3i white	1-041-296 / PRO-D3IW

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zu dieser Anleitung</b>	<b>5</b>
<b>2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	<b>6</b>
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur	7
2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender	8
<b>3. Produktbeschreibung</b>	<b>9</b>
3.1. Lieferumfang	9
3.2. Optionales Zubehör	9
3.3. Produktfunktionen	10
3.4. Sauna-Betriebsarten	12
3.5. Fühler-Betriebsarten	12
<b>4. Montage</b>	<b>14</b>
4.1. Leistungsteil montieren	14
4.2. Bedienteil montieren	16
4.3. Ofenfühler F1 mit Übertemperatur-Sicherung montieren	19
4.4. Bankfühler F2 montieren (optional)	19
4.5. Feuchte-Temperaturfühler FTS2 (optional, nur Pro D3 / Pro D3i) montieren	20
4.6. Folien-Fühler montieren (optional, nur Pro D2i / Pro D3i) montieren	20
<b>5. Elektrischer Anschluss</b>	<b>21</b>
5.1. Versorgungsleitung, Ofen und Verdampfer anschließen	22
5.2. Bedienteil anschließen	22
5.3. Licht anschließen	23
5.4. Lüfter anschließen (optional)	23
5.5. Zusatzausgang (optional, nur Pro D2i / Pro D3i) anschließen	23
5.6. Leistungserweiterung (optional) anschließen	24
5.7. Ofenfühler F1 anschließen	24
5.8. Bankfühler F2 (optional) anschließen	24
5.9. Feuchte-Temperaturfühler FTS2 (optional, nur Pro D3 / Pro D3i) anschließen	25
5.10. Folienfühler (optional, nur Pro D2i / Pro D3i) anschließen	25

5.11. Sicherheitsabschaltung / Türsensor anschließen.....	26
5.12. Fernstart.....	26
5.13. Statusausgang.....	26
5.14. Installation abschließen.....	26
<b>6. Prüfungen durchführen.....</b>	<b>27</b>
<b>7. Anschlussplan.....</b>	<b>28</b>
<b>8. Inbetriebnahme.....</b>	<b>29</b>
8.1. Einstellung der Funktionswahlschalter.....	29
8.2. Einstellungen im Technikermenü.....	31
<b>9. Bedienelemente.....</b>	<b>38</b>
9.1. Bedienteil Pro D2.....	38
9.2. Bedienteil Pro D2i.....	38
9.3. Bedienteil Pro D3.....	39
9.4. Bedienteil Pro D3i.....	39
9.5. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional).....	40
9.6. Leistungsteil.....	40
<b>10. Bedienung.....</b>	<b>41</b>
10.1. Licht am Leistungsteil einschalten (Reinigungsbeleuchtung).....	41
10.2. Leistungsteil einschalten.....	41
10.3. Bedienteil aktivieren.....	42
10.4. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional).....	42
10.5. Sauna-Betrieb starten.....	43
10.6. Sauna-Betrieb ausschalten.....	43
10.7. Kombi-Betrieb starten (nur Pro D3 / Pro D3i).....	43
10.8. Kombi-Betrieb ausschalten (nur Pro D3 / Pro D3i).....	44
10.9. Zusatzausgang starten (nur Pro D2i / Pro D3i).....	45
10.10. Zusatzausgang ausschalten (nur Pro D2i / Pro D3i).....	47
10.11. Licht einschalten.....	48
10.12. Licht ausschalten.....	48
10.13. Lüfter starten.....	49

10.14. Lüfter ausschalten.....	49
10.15. Vorwahlzeit einstellen.....	50
10.16. Vorwahlzeit-Funktion abbrechen.....	50
10.17. Laufzeit einstellen.....	51
10.18. Nachtrocknenprogramm abbrechen (nur Pro D3 / ProD3i).....	51
10.19. Standby für Fernwirken aktivieren.....	52
10.20. Funktionen ausschalten.....	53
10.21. Bedienteil deaktivieren.....	53
10.22. Leistungsteil ausschalten.....	53
<b>11. Benutzerprogramme.....</b>	<b>54</b>
11.1. Voreingestellte Benutzerprogramme.....	54
11.2. Benutzerprogramme aufrufen.....	54
11.3. Eigene Benutzerprogramme erstellen.....	55
<b>12. Die Eco-Funktion.....</b>	<b>56</b>
<b>13. Reinigung und Wartung.....</b>	<b>57</b>
13.1. Reinigung.....	57
13.2. Wartung.....	57
<b>14. Entsorgung.....</b>	<b>57</b>
<b>15. Problemlösung.....</b>	<b>58</b>
15.1. Fehlermeldungen.....	58
15.2. Wassermangelanzeige (nur Pro D3 / Pro D3i).....	59
15.3. Sicherungen.....	59
<b>16. Technische Daten.....</b>	<b>60</b>
16.1. Leistungsteil.....	60
16.2. Bedienteil Pro D2 / Pro D2i / Pro D3 / Pro D3i.....	61
16.3. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional).....	61

# 1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung gut durch und bewahren Sie sie in der Nähe der Saunasteuerung auf. So können Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Bedienung nachlesen.



Sie finden diese Montage- und Gebrauchsanweisung auch im Downloadbereich unserer Webseite auf [www.sentiotec.com/downloads](http://www.sentiotec.com/downloads).

## **Symbole in Warnhinweisen**

In dieser Montage- und Gebrauchsanweisung ist vor Tätigkeiten, von denen eine Gefahr ausgeht, ein Warnhinweis angebracht. Befolgen Sie diese Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlich sein können.

In den Warnhinweisen werden Signalwörter verwendet, die folgende Bedeutungen haben:



### **GEFAHR!**

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



### **WARNUNG!**

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



### **VORSICHT!**

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht befolgen, können leichte Verletzungen die Folge sein.

### **ACHTUNG!**

Dieses Signalwort warnt Sie vor Sachschäden.

## **Andere Symbole**



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und nützliche Hinweise.

## 2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Die Saunasteuerungen der Pro D Serie sind nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen. Befolgen Sie deshalb die folgenden Sicherheitshinweise und die speziellen Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise der angeschlossenen Geräte.

### 2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Saunasteuerungen der Pro D Serie dienen ausschließlich zum Steuern und Regeln der Funktionen gemäß den technischen Daten.

Die Saunasteuerungen der Pro D Serie dürfen nur zum Steuern und Regeln eines Saunaofens, der die Abdeckprüfung nach Absatz 19.101 der EN 60335-2-53 besteht, verwendet werden. Erfüllt der Ofen diese Voraussetzung nicht, muss eine entsprechende Sicherheitsvorkehrung getroffen werden (z. Bsp.: Sicherheitsabschaltung / Türsensor, siehe 5.11. auf Seite **26**).

Die Saunasteuerungen der Pro D Serie dürfen nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit maximal 3,5 kW Heizleistung pro Heizkreis eingesetzt werden. Die maximale Verdampferleistung beträgt 3,5 kW. Die maximale Leistung des Zusatzausgangs beträgt 3,5 kW.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Produkts, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

## 2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur

- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Arbeiten an der Saunasteuerung dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Die Saunasteuerung ist außerhalb der Saunakabine in ca. 1,70 m Höhe oder gemäß den Empfehlungen des Kabinenherstellers zu montieren. Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von -10 °C und 40 °C liegen.
- Der Ofenfühler ist so anzubringen, dass er nicht durch einströmende Luft beeinflusst wird.
- Die Ofen-Zuleitung muss einen Querschnitt von mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> aufweisen und bis 150 °C temperaturbeständig sein.
- Beachten Sie auch die örtlichen Bestimmungen am Aufstellort.
- Bei Problemen, die in den Montageanweisungen nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

### 2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender

- Die Saunasteuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.
- Die Saunasteuerung darf von Kindern über 8 Jahren, von Personen mit verringerten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
  - wenn sie beaufsichtigt werden
  - wenn ihnen die sichere Verwendung gezeigt wurde und sie die Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit der Saunasteuerung spielen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen die Saunasteuerung nur reinigen, wenn sie beaufsichtigt werden.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf das Saunabad.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion oder den Standby-Modus für den Fernstart aktivieren.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder vor dem Infrarot-Strahler liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf oder vor dem Infrarot-Strahler liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion oder den Standby-Modus für den Fernstart aktivieren.
- Bei Problemen, die in der Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

## 3. Produktbeschreibung

### 3.1. Lieferumfang

- Bedienteil (je nach Ausführung Pro D2 / D2i / D3 / D3i)
- Leistungsteil
- Ofenfühler mit integrierter Übertemperatur-Sicherung
- Fühlerleitungen
- Montagematerial
- Drahtbrücke zur Überbrückung der Klemmen **V1** und **Wm** für Kombiöfen ohne Wassermangel-Abschaltung

### 3.2. Optionales Zubehör

- Bankfühler (1-009-231 / O-F2)
- Feuchte-Temperaturfühler (1-010-081 / O-FTS2)
- Folienfühler (1-014-445 / P-ISX-FF)
- Leistungserweiterung (1-008-779 / O-S2-18, 1-009-280 / O-S2-30)
- Sicherheitsabschaltung (SFE-xxxxx)
- Türsensor Home (1-052-723 / SAB00103)
- Bedienteil Pro D2 (1-040-159 / PRO-D2-CU)
- Bedienteil Pro D2 white (1-040-161 / PRO-D2W-CU)
- Bedienteil Pro D2i (1-040-163 / PRO-D2I-CU)
- Bedienteil Pro D2i white (1-040-165 / PRO-D2IW-CU)
- Bedienteil Pro D3 (1-040-167 / PRO-D3-CU)
- Bedienteil Pro D3 white (1-040-169 / PRO-D3W-CU)
- Bedienteil Pro D3i (1-1040-173 / PRO-D3I-CU)
- Bedienteil Pro D3i white (1-1-040-173 / PRO-D3IW-CU)
- Zusatzausgang Bedienteil Pro D (1-040-174 / PRO-DA-CU)
- Zusatzausgang Bedienteil Pro D white (1-040-175 / PRO-DAW-CU)
- Pro D BUS-Converter RS485 (1-053-348 / BUS-CON-D)
- MySentio Wifi (1-053-313 / S-WIFI01)
- MySentio Remote (1-053-314 / S-WIFI02)

### 3.3. Produktfunktionen

#### **Pro D2 / Pro D2 white**

Die Saunasteuerung Pro D2 / Pro D2 white verfügt über folgende Funktionen:

- Regeln von Saunaöfen mit einer Heizleistung bis 10,5 kW im Temperaturbereich von 30 °C bis 110 °C.
- Mit einer Leistungserweiterung kann die maximale Schaltleistung von 10,5 kW auf 18 kW oder 30 kW erhöht werden.
- Wahlweise Dimmen oder Schalten eines Kabinenlichtes (bis 100 W)
- Wahlweise Dimmen oder Schalten eines Lüfters (bis 100 W)
- Fernstartfunktion
- Türüberwachung
- Statusausgang
- Vorwahlzeitfunktion  
Die maximale Vorwahlzeit kann auf 6 h, 12 h, 18 h oder 24 h eingestellt werden.
- Benutzerprogramme  
Mit Hilfe der Benutzerprogramme können bevorzugte Sauna-Einstellungen gespeichert und wieder abgerufen werden. Es stehen 5 voreingestellte Benutzerprogramme zur Verfügung, die nach den Vorstellungen der Benutzer abgeändert werden können.
- Automatische Heizzeitbegrenzung  
Die Saunasteuerung schaltet sich nach Ablauf der maximalen Heizzeit aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Die maximale Heizzeit kann auf 6 h, 12 h, 18 h oder 24 h eingestellt werden.
- Übertemperatur-Sicherung  
Die Übertemperatur-Sicherung befindet sich im Fühlergehäuse des Ofenfühlers. Wenn der Saunaofen durch einen Defekt nach Erreichen der Wunschtemperatur weiterheizt, schaltet die Übertemperatur-Sicherung bei ca. 139 °C den Saunaofen automatisch ab.

#### **PRO D3 / PRO D3 white**

Funktionsumfang wie Pro D2 / Pro D2 white, jedoch zusätzlich:

- Regeln von Kombi-Saunaöfen mit einer Heizleistung bis 10,5 kW und einer Verdampferleistung bis 3,5 kW im Temperaturbereich von 30 °C bis 110 °C und einem Feuchtebereich von 0 bis 100 %.
- Nachtrockenprogramm  
Nach dem Kombi-Betrieb wird automatisch das Nachtrockenprogramm gestartet, um Schimmel- und Fäulnisbildung in der Saunakabine zu verhindern. Dabei wird die Saunakabine bei eingeschaltetem Lüfter auf 80 °C aufgeheizt. Die Dauer kann von OFF - 60 Minuten gewählt werden.

**PRO D2i / PRO D2i white / PRO D3i / PRO D3i white**

Funktionsumfang wie Pro D2 / Pro D2 white bzw. PRO D3 / PRO D3 white, jedoch zusätzlich:

- **Zusatzausgang**  
Wahlweise Dimmen (bis 500 W), Schalten (bis 3,5 kW) oder Regeln der Kabinentemperatur über den Zusatzausgang.

Zusatzausgang hat keine Übertemperatursicherung. Deshalb dürfen am Zusatzausgang nur eigensichere Geräte betrieben werden.

- Wenn an den Zusatzausgang Infrarotstrahler angeschlossen werden, müssen diese über eine Übertemperatursicherung verfügen. Wir empfehlen die Verwendung folgender Infrarot-Strahler:
  - 1-027-780 / DIR-350-R, 1-027-845 / WIR-350-R, 1-027-781 / DIR-500-R, 1-027-846 / WIR-500-R, 1-027-782 / DIR-750-R, 1-027-847 / WIR-750-R, 1-027-779 / DIR-1300-R
  - 1-027-785 / ECO-350-R, 1-027-784 / ECO-350-G, 1-027-788 / ECO-500-R, 1-027-787 / ECO-500-G, 1-027-790 / ECO-750-R
- Wenn an den Zusatzausgang eine der folgenden Infrarot-Wärmeplatten angeschlossen wird, muss der Folienfühler 1-014-445 / P-ISX-FF verwendet werden und im Technikermenü aktiviert werden (siehe „**Folienfühler aktivieren/deaktivieren (nur Pro D2i/Pro D3i)“ auf Seite 32**):
  - 1-028-348 / IR-WP-100, 1-028-343 / IR-WP-175, 1-028-784 / IR-WP-390, 1-028-938 / IR-WP-510
  - 1-028-149 / IR-WPHL-100, 1-028-941 / IR-WPHL-175, 1-028-601 / IR-WPHL-390, 1-027-885 / IR-WPHL-510



	Sauna-Betrieb	Combi-Betrieb	Zusatzausgang	Licht	Lüfter	Vorwahlzeit	Benutzerprogramme
Pro D2 (white)	X			X	X	X	X
Pro D2i (white)	X		X	X	X	X	X
Pro D3 (white)	X	X		X	X	X	X
Pro D3i (white)	X	X	X	X	X	X	X

**Abb.1 Funktionsübersicht Pro D**

### 3.4. Sauna-Betriebsarten

Die Saunasteuerung Pro D2 / Pro D2i ermöglicht den Saunabetrieb. Die Saunasteuerung Pro D3 / Pro D3i ermöglicht zwei Betriebsarten, Sauna- und Kombi-Betrieb.

#### **Sauna-Betrieb**

Im Sauna-Betrieb steht trockene Wärme zur Verfügung. Die Temperatur in der Kabine ist hoch (80 bis 100 °C). Die Feuchtwerte sind mit maximal 10 % gering.

#### **Kombi-Betrieb**

Im Kombi-Betrieb ist neben dem Saunaofen auch der Verdampfer im Betrieb. Die Temperatur in der Saunakabine ist niedriger (ca. 40 bis 65 °C) als im Sauna-Betrieb, dafür ist die relative Luftfeuchte mit 35 % bis ungefähr 70 % wesentlich höher. Dabei ist die maximal einstellbare Soll-Feuchte von der Saunatemperatur abhängig. Je höher die Saunatemperatur, desto niedriger ist der maximal einstellbare Feuchtwert (siehe Kennlinie auf Seite 13)

### 3.5. Fühler-Betriebsarten

Die Saunasteuerungen der Pro D Serie können mit einem oder mit zwei Fühlern betrieben werden. Als zweiter Fühler kann ein Temperaturfühler (Bankfühler F2) oder ein Feuchte-Temperaturfühler (FTS2, nur Pro D3 / Pro D3i) verwendet werden.

#### **Ein-Fühlerbetrieb (F1)**

Der Ein-Fühlerbetrieb ist ab Werk aktiviert.

Im Ein-Fühlerbetrieb wird die Saunasteuerung nur mit dem Ofenfühler mit Über-temperatur-Sicherung (F1) betrieben. Dieser ist im Lieferumfang enthalten.

Die Saunasteuerung zeigt standardmäßig die Ist-Temperatur an. Die Soll-Temperatur wird während dem Einstellen angezeigt, sollte diese dauerhaft angezeigt werden, muss dies bei der Inbetriebnahme aktiviert werden (siehe „**Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Sollwert)**“ auf Seite 31)

Der maximal einstellbare Feuchtwert (nur Pro D3 / Pro D3i) richtet sich im Ein-Fühlerbetrieb nach der Temperatur über dem Ofen und die Feuchte wird getaktet. Im Display der Saunasteuerung wird nur der Sollwert für die Feuchte (in % relative Luftfeuchtigkeit) angezeigt. Die tatsächliche Feuchte in der Saunakabine ist bei getakteter Feuchte abhängig von der Kabinengröße und der Verdampferleistung und kann vom eingestellten Sollwert abweichen.

### **Zweifühler-Betrieb mit Bankfühler (F2)**

Der Zwei-Fühlerbetrieb muss mittels Funktionswahlschalter aktiviert werden (siehe „Zwei-Fühlerbetrieb aktivieren“ auf Seite 30).

Im Zwei-Fühlerbetrieb mit Bankfühler wird ein zweiter Temperaturfühler (Bankfühler) oberhalb der hinteren Saunabank montiert. Die Saunasteuerung zeigt als Ist-Temperatur jene Temperatur an, die vom Bankfühler gemessen wird.

Im Zwei-Fühlerbetrieb mit Bankfühler wird die Feuchte (nur Pro D3 / Pro D3i) getaktet. Im Display der Saunasteuerung wird nur der Sollwert für die Feuchte (in % relative Luftfeuchtigkeit) angezeigt. Die tatsächliche Feuchte in der Saunakabine ist bei getakteter Feuchte abhängig von der Kabinengröße und der Verdampferleistung und kann vom eingestellten Sollwert abweichen.

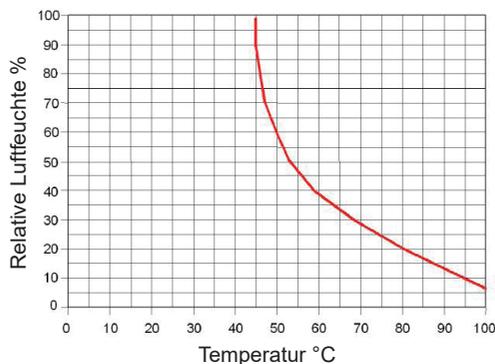
### **Zwei-Fühlerbetrieb mit Feuchte-Temperaturfühler (FTS2, nur Pro D3 / Pro D3i)**

Der Zwei-Fühlerbetrieb muss mittels Funktionswahlschalter aktiviert werden (siehe „Zwei-Fühlerbetrieb aktivieren“ auf Seite 30).

Wenn im Zwei-Fühlerbetrieb ein Feuchte-Temperaturfühler verwendet wird, zeigt die Saunasteuerung als Ist-Temperatur jene Temperatur an, die vom Feuchte-Temperaturfühler gemessen wird.

Im Zwei-Fühlerbetrieb mit Feuchte-Temperaturfühler wird der Verdampfer entsprechend der in der Kabine gemessenen Feuchte geregelt. Im Display der Saunasteuerung wird die tatsächliche Feuchte in der Saunakabine (in % relative Luftfeuchtigkeit) angezeigt.

DE



EN 60335-2-53:2011; Kennlinie Temperatur / relative Luftfeuchte für den sachgemäßen Gebrauch.

## 4. Montage

### 4.1. Leistungsteil montieren

---

**ACHTUNG!****Schäden am Gerät**

Die Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt, trotzdem kann direkter Kontakt mit Wasser das Gerät beschädigen.

- Montieren Sie die Saunasteuerung an einem trockenen Ort, an dem eine maximale Luftfeuchte von 95% nicht überschritten wird.

---

**ACHTUNG!****Störquellen beeinträchtigen die Signalübertragung**

- Verlegen Sie alle Fühlerleitungen getrennt zu anderen Netzleitungen und Steuerleitungen.
- Schützen Sie einfach isolierte Leitungen durch ein Rohr (Doppelisolation).

Beachten Sie bei der Montage der Saunasteuerung folgende Punkte:

- Das Leistungsteil der Saunasteuerung ist außerhalb der Saunakabine oder gemäß den Empfehlungen des Kabinenherstellers zu montieren.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von -10 °C und +40 °C liegen.
- Alle Fühler dürfen nur mit den beiliegenden Fühlerleitungen, die bis 150 °C temperaturbeständig sind, angeschlossen werden.

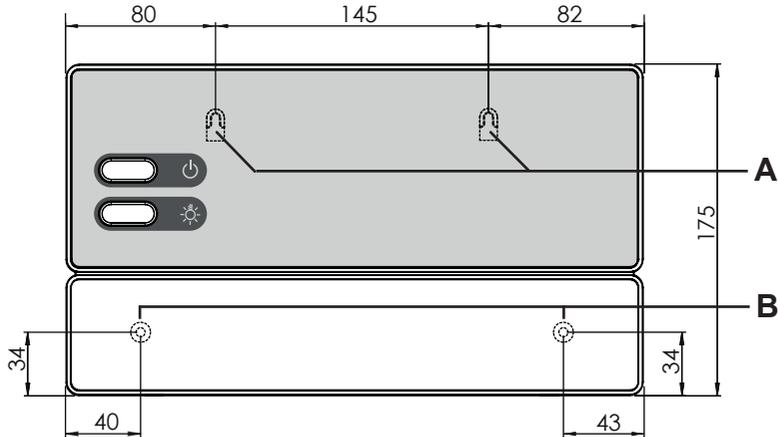


Die Fühlerleitungen dürfen unter folgenden Bedingungen verlängert werden:

- Verwendung einer bis 150 °C beständigen Silikonleitung.
  - Der Mindestquerschnitt der Leitung beträgt 0,5 mm<sup>2</sup>.
  - Die Länge der Ofenfühler-Leitungen darf 10 m NICHT überschreiten.
-

Zur Montage der Saunasteuerung führen Sie folgende Schritte durch:

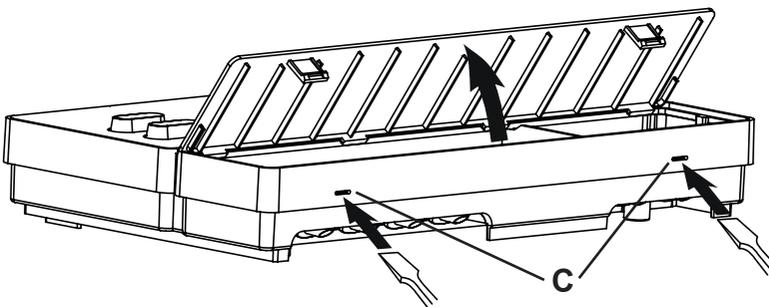
1. Drehen Sie zwei Kreuzschlitzschrauben (16 mm) in ca. 1,70 m Höhe bis zu einem Abstand von 7 mm in die Saunawand ein. Die beiden Schrauben müssen einen Abstand von 145 mm zueinander haben (siehe **Abb.2**).



**Abb.2 Position der Aufhängevorrichtung und der Montageöffnungen (Maße in mm)**

DE

2. Drücken Sie die Schnappverschlüsse **C** mit einem Schraubendreher leicht ein und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab (siehe **Abb.3**).
3. Hängen Sie die Saunasteuerung mit Hilfe der Aufhängevorrichtung **A** auf die montierten Kreuzschlitzschrauben (siehe **Abb.2**).
4. Drehen Sie zwei Kreuzschlitzschrauben (16 mm) in die unteren Befestigungsöffnungen **B** ein (siehe **Abb.2**).



**Abb.3 Abnahme des Gehäusedeckels**

## 4.2. Bedienteil montieren

Das Bedienteil [2] wird an der Kabinenwand im maximalen Abstand von 10 Metern zum Leistungsteil [1] montiert (siehe **Abb.4**).

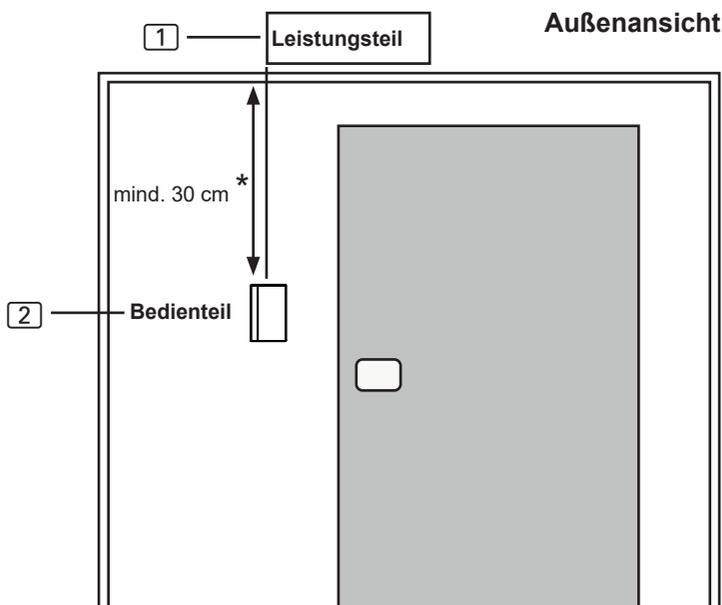
Für die Montage wird beispielsweise eine handelsübliche Stichsäge benötigt um die Ausnehmung für das Bedienteil zu schneiden. Das Bedienteil kann sowohl in der Kabine als auch außerhalb der Kabine montiert werden.

\* Bei Montage innerhalb der Saunakabine ist ein Mindestabstand von 30 cm zur Kabinendecke einzuhalten (siehe **Abb.4**).

### ACHTUNG!

#### Schäden am Gerät

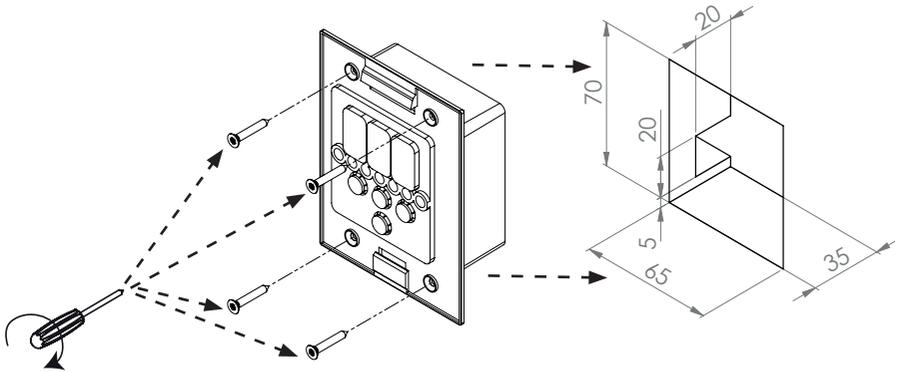
- Das Bedienteil [2] der Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt (Schutzgrad IPX4).
- Arbeiten am Bedienteil dürfen nur mit einem normalen Schraubendreher durchgeführt werden. Bei Verwendung eines Akkuschraubers besteht die Gefahr, dass das Gehäuse irreparabel beschädigt wird!



**Abb.4 Position Bedienteil**

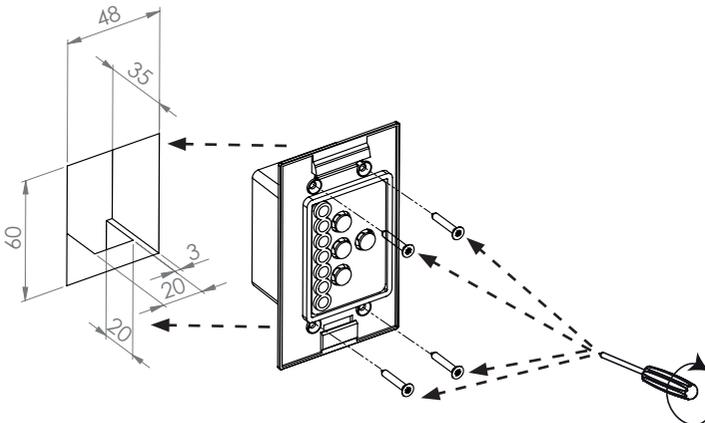
\* bei Montage innerhalb der Kabine

1. Mit beispielsweise einer Stichsäge die Ausnehmung 70 x 65 oder 60 x 48 mm schneiden (siehe **Abb.5** und **Abb.6**).
2. Leitungsführungen für die Verbindungsleitungen vorsehen.
3. Gehäuse durch die Bohrung mit den 4 oder 2 beiliegenden Holzschrauben an die Kabinenwand schrauben.



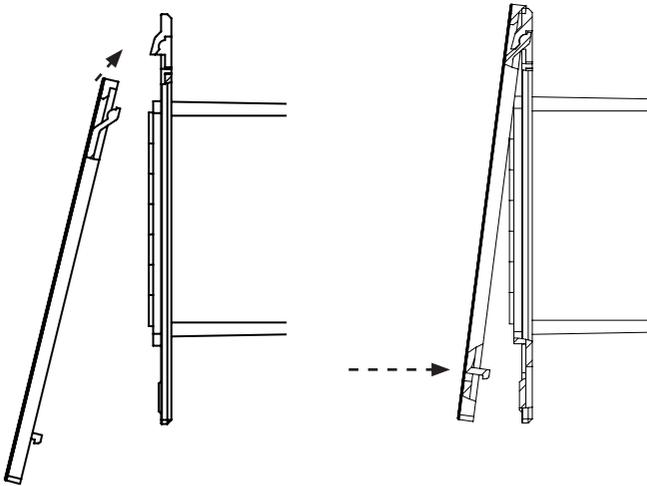
**Abb.5 Montage Bedienteil Pro D**

DE



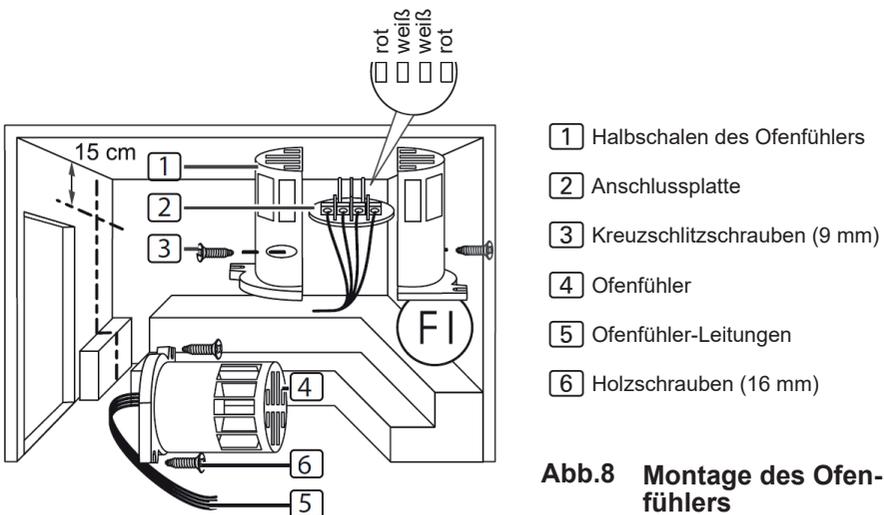
**Abb.6 Montage Zusatzausgang Bedienteil (optional)**

4. Die Frontplatte des Bedienteils wird mit leichtem Druck in das Gehäuse eingesteckt. Achten Sie darauf, dass der untere Befestigungshaken spürbar einrastet.



**Abb.7 Montage Bedienteil**

5. Verbinden Sie den 4-poligen Stecker mit der RJ11 Buchse des Bedienteils.



**Abb.8 Montage des Ofenfühlers**

### 4.3. Ofenfühler F1 mit Übertemperatur-Sicherung montieren

Beachten Sie bei der Montage des Ofenfühlers folgende Punkte:

- Der Ofenfühler ist an der Ofen-Rückwand oberhalb der Mitte des Saunaofens zu montieren. Dabei ist ein Abstand von zirka 15 cm zur Kabinendecke einzuhalten.
- Der Ofenfühler ist so anzubringen, dass er nicht durch einströmende Luft beeinflusst wird.

Zur Montage des Ofenfühlers führen Sie folgende Schritte durch (siehe **Abb.8**):

1. Verlegen Sie die beiden 2-poligen Ofenfühler-Leitungen in der Wand der Saunakabine zum Montageort des Ofenfühlers und fixieren Sie die Ofenfühler-Leitungen mit Leitungsschellen.
2. Ziehen Sie die beiden Halbschalen **1** des Ofenfühlers auseinander.
3. Klemmen Sie die vier Anschlüsse der Ofenfühler-Leitung **5** gemäß der **Abb.8** an.
4. Legen Sie die Anschlussplatte **2** quer (wie in **Abb.8** gezeigt) in die Halbschalen des Ofenfühlers.
5. Schließen Sie die Halbschalen, verschrauben Sie diese mit den beiden Kreuzschlitzschrauben **3** (9 mm) und prüfen Sie, ob der Ofenfühler fest geschlossen ist.
6. Montieren Sie den Ofenfühler an der Ofen-Rückwand mit den beiden beiliegenden Holzschrauben **6** (16 mm).

### 4.4. Bankfühler F2 montieren (optional)

Der Bankfühler ist an der Kabinenwand oberhalb der hinteren Sitzbank zu montieren. Dabei ist ein Abstand von zirka 15 cm zur Kabinendecke einzuhalten.

Zur Montage des Bankfühlers führen Sie folgende Schritte durch:

1. Verlegen Sie die 2-polige Bankfühler-Leitung in der Wand der Saunakabine zum Montageort des Bankfühlers und fixieren Sie die Bankfühler-Leitungen mit Leitungsschellen.
2. Klemmen Sie die beiden Anschlüsse der Bankfühler-Leitung an die beiden mittleren Klemmen der Anschlussplatte an.
3. Montieren Sie den Bankfühler an der Kabinenwand mit den beiden beiliegenden Holzschrauben (16 mm).

#### **4.5. Feuchte-Temperaturfühler FTS2 (optional, nur Pro D3 / Pro D3i) montieren**

Der Feuchte-Temperaturfühler ist an der Kabinenwand oberhalb der hinteren Sitzbank zu montieren. Dabei ist ein Abstand von zirka 15 cm zur Kabinendecke einzuhalten.

Zur Montage des Feuchte-Temperaturfühlers führen Sie folgende Schritte durch:

1. Verlegen Sie die 5-polige Fühlerleitung in der Wand der Saunakabine zum Montageort des Feuchte-Temperaturfühlers und fixieren Sie die Fühlerleitungen mit Leitungsschellen.
2. Montieren Sie den Feuchte-Temperaturfühler an der Kabinenwand mit den beiden beiliegenden Holzschrauben (16 mm). Halten Sie dabei einen Abstand von 15 cm zur Kabinendecke ein.

#### **4.6. Folien-Fühler montieren (optional, nur Pro D2i / Pro D3i) montieren**

Wenn an den Zusatzausgang eine oder mehrere Infrarot-Wärmeplatten angeschlossen werden, muss der Folienfühler 1-014-445 / P-ISX-FF verwendet werden:

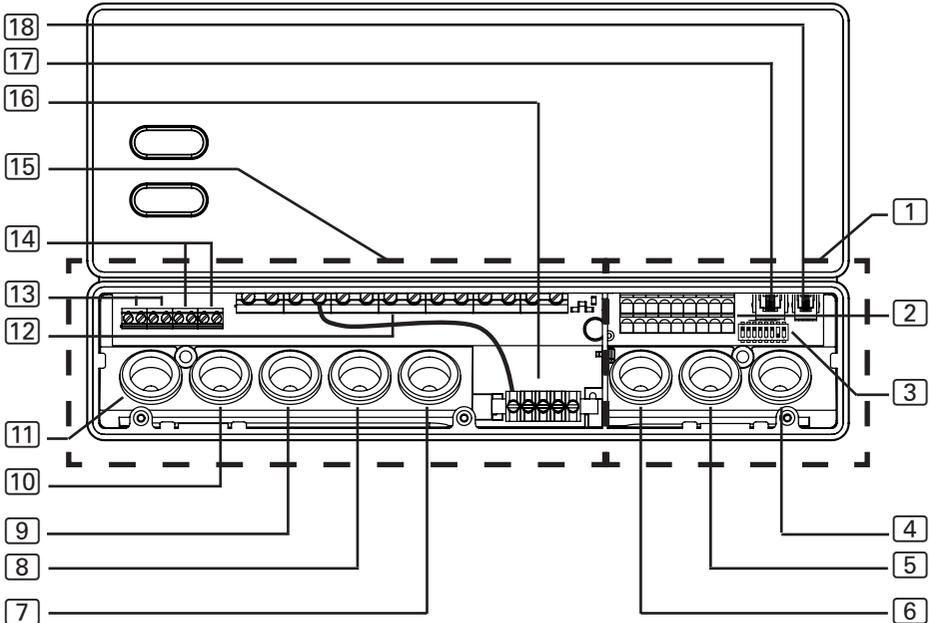
- Beachten Sie zur Montage und Positionierung des Folien-Fühlers die Bedienungsanleitung der Infrarot-Wärmeplatten.
- Die Verwendung eines Folienfühlers muss im Technikermenü aktiviert werden (siehe „**Folienfühler aktivieren/deaktivieren (nur Pro D2i/Pro D3i)**“ auf Seite 32).

## 5. Elektrischer Anschluss

### ACHTUNG!

#### Schäden am Gerät

- Die Saunasteuerung darf nur zum Steuern und Regeln von 3 Heizkreisen mit einer Heizleistung von max. 3,5 kW pro Heizkreis eingesetzt werden. Die maximale Verdampferleistung (nur Pro D3 / Pro D3i) beträgt 3,5 kW. Die maximale Leistung des Zusatzausgangs (nur Pro D2i / Pro D3i) beträgt 3,5 kW.



- |  |   |
|--|---|
| 1 Anschlussbereich für Kleinspannung   | 8 Kabeldurchführung für Ofenleitung                                       |
| 2 Klemmleiste für Sicherheitsabschaltung, Fernstart, Statusausgang und Fühlerleitungen | 9 Kabeldurchführung für Versorgungsleitung                                |
| 3 Funktionswahlschalter  | 10 Kabeldurchführung für Leistungserweiterung                             |
| 4 Kabeldurchführung für F2-, FTS2- und Folien-Fühler                                   | 11 Kabeldurchführung für Licht und Lüfter                                 |
| 5 Kabeldurchführung für F1-Fühler und Statusausgang                                    | 12 Klemmleiste für Ofen-, Verdampfer-, Versorgungsleitung und Zusatzgerät |
| 6 Kabeldurchführung für Sicherheitsabschaltung und Fernstart                           | 13 Klemmleiste für Licht und Lüfter                                       |
| 7 Kabeldurchführung für Verdampferleitung und Zusatzausgang                            | 14 Klemmleiste für Leistungserweiterung                                   |
|  | 15 Anschlussbereich für 230 V / 400 V                                     |
|  | 16 Erdungsschiene   |
|  | 17 RJ12 Buchse für BUS-Converter  |
|  | 18 RJ10 Buchse für das Bedienteil   |

Beachten Sie beim elektrischen Anschluss der Saunasteuerung folgende Punkte:

- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.



Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

- Arbeiten an der Saunasteuerung dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Die elektrische Versorgung muss als Festanschluss erfolgen.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Beachten Sie den Anschlussplan (**Abb.10**) auf Seite **28**.

### 5.1. Versorgungsleitung, Ofen und Verdampfer anschließen

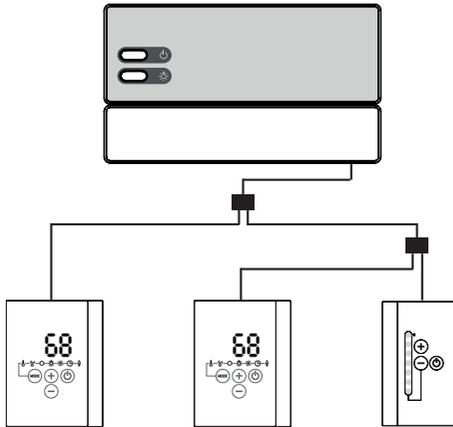
1. Führen Sie die Versorgungs-, die Ofen- und die Verdampferleitung (nur Pro D3 / Pro D3i) durch die Kabeldurchführungen **9**, **8**, **7** in den Anschlussbereich für 230 V / 400 V **15**.
2. Schließen Sie die Anschlussleitungen gemäß dem Anschlussplan an die Klemmleiste **12** an. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung der jeweiligen Geräte.
3. Wenn der Verdampfer nicht über eine automatische Wassermangel-Anzeige verfügt, führen Sie zusätzlich folgenden Schritt durch:
  - Verbinden Sie mit der beiliegenden Drahtbrücke die Klemme "**V1**" mit der Klemme "**Wm**".

### 5.2. Bedienteil anschließen

1. Führen Sie das Anschlusskabel des Bedienteils durch die Kabeldurchführung **4** in den Anschlussbereich für Kleinspannung **1**.
2. Stecken Sie den Stecker des RJ-10-Kabels in die Anschlussbuchse **17**.



Die Saunasteuerungen der Pro D Serie ermöglichen den Betrieb von bis zu 2 Pro D Bedienteilen und einem Zusatzausgang Bedienteil, an einem Leistungsteil. Verwenden Sie zum Anschluss der optionalen Bedienteile („**3.2. Optionales Zubehör**“ auf Seite **9**) die, den Bedienteilen beiliegenden „Y-Adapter“.



**Abb.9 Anschlussbeispiel Pro D3i**

### 5.3. Licht anschließen

1. Führen Sie die Lichtleitung durch die Kabeldurchführung [11] in den Anschlussbereich für 230 V / 400 V [15].
2. Schließen Sie die Lichtleitung gemäß dem Anschlussplan an die Klemmleiste [13] an. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

DE

### 5.4. Lüfter anschließen (optional)

1. Führen Sie die Lüfterleitung durch die Kabeldurchführung [11] in den Anschlussbereich für 230 V / 400 V [15].
2. Schließen Sie die Lüfterleitung gemäß dem Anschlussplan an die Klemmleiste [13] an. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

### 5.5. Zusatzausgang (optional, nur Pro D2i / Pro D3i) anschließen

Der Zusatzausgang kann z.B. für Infrarot-Strahler oder Infrarot-Wärmeplatten genützt werden.

1. Führen Sie die Anschlussleitung des Zusatzgeräts durch die Kabeldurchführungen [7] in den Anschlussbereich für 230 V / 400 V [15].
2. Schließen Sie die Anschlussleitungen gemäß dem Anschlussplan an die Klemmleiste [12] an. Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise des jeweiligen Geräts.

## 5.6. Leistungserweiterung (optional) anschließen

1. Führen Sie die Leitung der Leistungserweiterung durch die Kabeldurchführung **[10]** in den Anschlussbereich für 230 V / 400 V **[15]**.
2. Schließen Sie die Leitung der Leistungserweiterung gemäß dem Anschlussplan an die Klemmleiste **[14]** an. Verwenden Sie dabei die Klemme **"ST1"** für den Sicherheitskreis und die Klemme **"ST2"** für den Steuerkreis. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.



### **WARNUNG!**

#### **Brandgefahr**

Der Zusatzausgang hat keine Übertemperatursicherung. Deshalb dürfen am Zusatzausgang nur eigensichere Geräte betrieben werden.

- Wenn an den Zusatzausgang Infrarotstrahler angeschlossen werden, müssen diese über eine Übertemperatursicherung verfügen.
- Wenn an den Zusatzausgang Infrarot-Wärmeplatten angeschlossen werden, muss der Folienfühler 1-014-445 / P-ISX-FF verwendet werden und im Technikermenü aktiviert werden (siehe „**Folienfühler aktivieren/deaktivieren (nur Pro D2i / Pro D3i)**“ auf Seite 32).

## 5.7. Ofenfühler F1 anschließen

1. Führen Sie die Ofenfühler-Leitungen durch die Kabeldurchführung **[5]** in den Anschlussbereich für Kleinspannung **[1]**.
2. Schließen Sie die roten Ofenfühler-Leitungen an die Klemmen mit der Beschriftung **"STB"** in der Klemmleiste **[2]** an.
3. Schließen Sie die weißen Ofenfühler-Leitungen an die Klemmen mit der Beschriftung **"F1"** in der Klemmleiste **[2]** an.

## 5.8. Bankfühler F2 (optional) anschließen

1. Führen Sie die Bankfühler-Leitungen durch die Kabeldurchführung **[4]** in den Anschlussbereich für Kleinspannung **[1]**.
2. Schließen Sie die Bankfühler-Leitungen an die Klemmen mit der Beschriftung **"F2"** in der Klemmleiste **[2]** an.

### 5.9. Feuchte-Temperaturfühler FTS2 (optional, nur Pro D3 / Pro D3i) anschließen

1. Führen Sie die Fühlerleitungen durch die Kabeldurchführung **4** in den Anschlussbereich für Kleinspannung **1**.
2. Schließen Sie die Temperaturfühler-Leitungen an die Klemmen mit der Beschriftung "**F2**" in der Klemmleiste **2** an.
  - a. Schließen Sie die schwarze Leitung an die rechte Klemme an.
  - b. Schließen Sie die braune Leitung an die linke Klemme an.
3. Schließen Sie die Feuchtefühler-Leitungen an die Klemmen mit der Beschriftung "**+ S -**" in der Klemmleiste **2** an.
  - c. Schließen Sie die grüne Leitung an Klemme "**+**" an.
  - d. Schließen Sie die orange Leitung an Klemme "**S**" an.
  - e. Schließen Sie die rote Leitung an Klemme "**-**" an.

### 5.10. Folienfühler (optional, nur Pro D2i / Pro D3i) anschließen

1. Führen Sie die Fühlerleitungen durch die Kabeldurchführung **4** in den Anschlussbereich für Kleinspannung **1**.
2. Schließen Sie die Fühlerleitungen an die Klemmen mit der Beschriftung "**FF**" in der Klemmleiste **2** an.

## 5.11. Sicherheitsabschaltung / Türsensor anschließen

Laut EN 60335-2-53 dürfen Saunasteuerungen mit Fernwirken nur zum Steuern und Reglen eines Saunaofens, der die Abdeckprüfung nach Absatz 19.101 besteht, verwendet werden. Alternativ kann eine entsprechende Sicherheitsabschaltung / Türöffner installiert werden. Diese schaltet den Saunaofen ab, wenn Gegenstände (z.B. ein Handtuch) auf dem Saunaofen abgelegt werden oder die Saunatüre geöffnet wird.

Zur Montage der Sicherheitsabschaltung führen Sie folgende Schritte durch:

1. Montieren Sie die Sicherheitsabschaltung entsprechend der Bedienungsanleitung des Geräts.
2. Führen Sie die Leitungen der Sicherheitsabschaltung durch die Kabeldurchführung [6] in den Anschlussbereich für Kleinspannung [1].
3. Schließen Sie die Leitungen an die Klemmen mit der Beschriftung "OSG" in der Klemmleiste [2] an.



Wird keine Sicherheitsabschaltung montiert, muss eine Drahtbrücke an den Klemmen mit der Beschriftung „OSG“ montiert werden.

## 5.12. Fernstart

Der Anschluss erfolgt über die Klemmen "S", "B" und "C". "S" steht für den Sauna-Betrieb und "C" für den Verdampfer-Betrieb. "B" ist ein +24 V DC Ausgang. Dieser muss über einen Schalter oder einen Aktuator auf die Klemme für die gewünschte Betriebsart geschaltet werden. Optional kann „S“ und „C“ dem Benutzerprogramm 1 und 2 zugeordnet werden (siehe „**Fernstart**“ auf Seite 31).

## 5.13. Statusausgang

An der Klemme für den Statusausgang kann jeder Verbraucher angeschlossen werden, der für eine Spannung von 24 Volt DC geeignet ist und nicht mehr als 200 mA Strom bezieht. Achten Sie beim Anschluss auf die richtige Polung. Bei der Verwendung von LEDs muss ein geeigneter Vorwiderstand verwendet werden.

## 5.14. Installation abschließen

1. Schließen Sie die Schutzleiter der Versorgungsleitung und aller Geräte an die Erdungsschiene [16] an.
2. Setzen Sie den Gehäusedeckel an den oberen Rand der Anschlussbox.
3. Drücken Sie die Schnappverschlüsse leicht nach innen und schwenken Sie die Gehäuseabdeckung nach unten bis sie hörbar einrastet.

## 6. Prüfungen durchführen

Die folgenden Prüfungen müssen von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.



### **WARNUNG!**

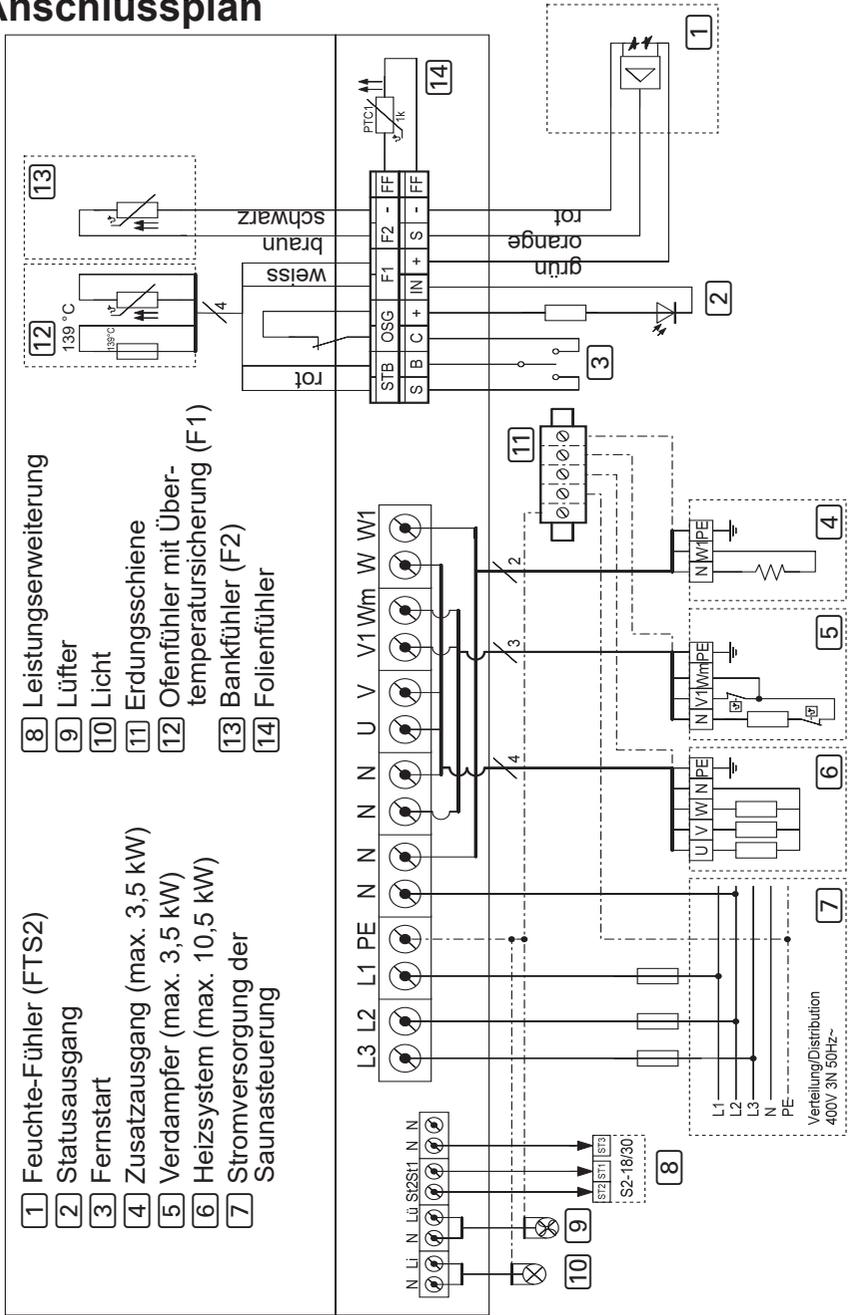
**Die folgenden Prüfungen werden bei eingeschalteter Stromversorgung durchgeführt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.**

- Berühren Sie NIEMALS spannungsführende Teile.

1. Prüfen Sie den Kontakt der Erdungsleitungen an der Schutzleiterklemme.
2. Prüfen Sie die Übertemperatur-Sicherung des Ofenfühlers F1.
  - a. Schalten Sie die Saunasteuerung ein.
  - b. Öffnen Sie den Ofenfühler und klemmen Sie eine der beiden roten Ofenfühler-Leitungen ab.
    - ▶ Ein wiederkehrenden Warnton ertönt, im Display wird "002" angezeigt.
    - ▶ Die Steuerung schaltet den Ofen ab.
  - c. Schalten Sie die Saunasteuerung aus.
  - d. Klemmen Sie die rote Ofenfühler-Leitung wieder an.
  - e. Klemmen Sie nun eine der weißen Ofenfühler-Leitungen ab.
  - f. Schalten Sie die Saunasteuerung ein.
    - ▶ Ein wiederkehrender Warnton ertönt, im Display wird "4F1" angezeigt.
    - ▶ Die Steuerung schaltet den Ofen ab.
  - g. Schalten Sie die Saunasteuerung aus.
  - h. Klemmen Sie die weiße Ofenfühler-Leitung wieder an.
3. Prüfen Sie die Phasendurchschaltung für den Sauna-Betrieb L1, L2, L3 zu U, V, W.
4. nur Pro D3 / Pro D3i: Prüfen Sie die Phasendurchschaltung für Verdampfer-Betrieb L1, L2, L3 zu U, V1, W.
5. nur Pro D2i / Pro D3i Überprüfen Sie die Phasendurchschaltung von L3 auf W1 bei Aktivierung des am Zusatzausgang angeschlossenen Geräts.
6. Überprüfen Sie die maximal zulässige Heizleistung an der Saunasteuerung von 3,5 kW je Phase.
7. Bei optionaler Leistungserweiterung
  - a. Prüfen Sie die Steuerleitungen ST1, ST2 und ST3.
  - b. Überprüfen Sie die maximal zulässige Heizleistung an der Leistungserweiterung S2-18 von 3 kW je Phase.
  - c. Überprüfen Sie die maximal zulässige Heizleistung an der Leistungserweiterung S2-30 von 7 kW je Phase.

# 7. Anschlussplan

Abb. 10 Anschlussplan



## 8. Inbetriebnahme

### 8.1. Einstellung der Funktionswahlschalter

Über die Funktionswahlschalter im Anschlussbereich für Kleinspannung können verschiedene Produktfunktionen aktiviert werden. Die Abbildung rechts zeigt die Standardeinstellung der Funktionswahlschalter.

Beachten Sie, dass nach Änderungen die Steuerung für 10 Sek. ausgeschaltet werden muss, um die Einstellungen zu speichern.

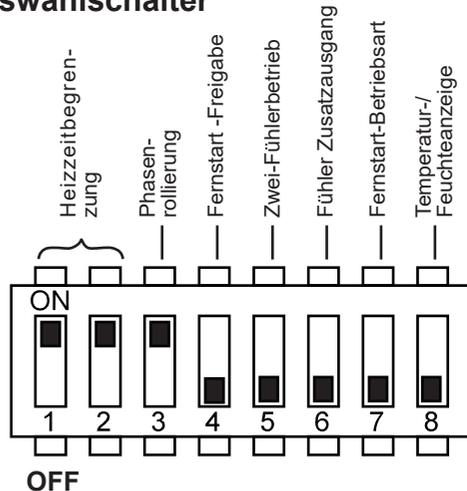


Abb.11 Funktionswahlschalter - Standardeinstellung

#### Heizzeitbegrenzung einstellen

Die maximale Heizzeit ist standardmäßig auf 6 h eingestellt. Die Saunasteuerung schaltet sich nach Ablauf der maximalen Heizzeit aus Sicherheitsgründen automatisch ab.

Über die Funktionswahlschalter im Anschlussbereich für Kleinspannung kann die maximale Heizdauer auf 12 h, 18 h oder 24 h eingestellt werden. Die dafür erforderlichen Positionen der Funktionswahlschalter finden Sie in der Tabelle rechts.

Funktionswahlschalter	1	2
6 h	ON	ON
12 h	OFF	ON
18 h	ON	OFF
24 h	OFF	OFF



Die EN 60335-2-53 schreibt für private Saunen eine maximale Heizzeitbegrenzung von 6 h vor. Für Saunen in Hotels, Wohnblöcken und ähnlichen Standorten ist eine Heizzeitbegrenzung von maximal 12 h zulässig. Die Erweiterung der Heizzeitbegrenzung auf 18 h oder 24 h ist nur in öffentlichen Saunen gestattet.

### **Phasenrollierung aktivieren/deaktivieren**

Die Phasenrollierung wird mit dem Funktionswahlschalter **3** aktiviert bzw. deaktiviert.

- Standardmäßig befindet sich der Funktionswahlschalter **3** in ON-Position. Die Phasenrollierung ist damit aktiviert.
- Wenn Sie die Phasenrollierung deaktivieren möchten, bringen Sie den Funktionswahlschalter **3** in die OFF-Position.

### **Fernstart-Freigabe**

Mit dem Funktionswahlschalter **4** kann die Funktion des Fernstart-Ausganges ausgewählt werden (beachten Sie EN60335-2-53).

- Standardmäßig befindet sich der Funktionswahlschalter **4** in OFF-Position. Der Fernstart wird mittels „Standby für Fernwirken“ aktiviert.
- Wenn Sie den Fernstart-Ausgang für div. Geräte (wie z.B. Münzer, Fernstart-System, Türüberwachung) freischalten möchten, bringen Sie den Funktionswahlschalter **4** in ON-Position.

Anschluss: siehe „**5.12. Fernstart**“ auf Seite **26**

### **Zwei-Fühlerbetrieb aktivieren**

Der Zwei-Fühlerbetrieb wird mit dem Funktionswahlschalter **5** aktiviert bzw. deaktiviert. Im Zwei-Fühlerbetrieb wird die Saunasteuerung mit dem Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung (F1-Fühler) und dem Bankfühler (F2/FTS2-Fühler) betrieben.

- Standardmäßig befindet sich der Funktionswahlschalter **5** in OFF-Position. Der Ein-Fühlerbetrieb ist damit aktiviert.
- Wenn Sie den Zwei-Fühlerbetrieb aktivieren möchten, bringen Sie den Funktionswahlschalter **5** in die ON-Position.

### **Fühler für Raumtemperaturregelung mit Zusatzausgang auswählen (nur Pro D2i / Pro D3i)**

Bei Raumtemperaturregelung mittels Zusatzausgang (siehe „**Raumtemperaturregelung des Zusatzausgangs**“ auf Seite **46**) kann mit dem Funktionswahlschalter **6** der Fühler, für die Regelung, ausgewählt werden.

- Standardmäßig befindet sich der Funktionswahlschalter **6** in OFF-Position. Der Ofenfühler (F1-Fühler) wird für die Regelung verwendet.
- Wenn Sie den Bankfühler (F2/FTS2-Fühler) verwenden möchten, aktivieren Sie den Zwei-Fühlerbetrieb (siehe: „**Zwei-Fühlerbetrieb aktivieren**“ auf Seite **30**) und bringen Sie den Funktionswahlschalter **6** in die ON-Position.

### **Fernstart-Betriebsart**

Mit dem Funktionswahlschalter **7** kann der Start von Sauna-/Verdampfer-Betrieb oder Benutzerprogramm 1/2 ausgewählt werden.

- Standardmäßig befindet sich der Funktionswahlschalter **7** in OFF-Position. Der Start von Sauna-/Verdampferbetrieb ist aktiviert. Klemme „S“ startet den Sauna-Betrieb und Klemme „C“ den Verdampfer-Betrieb.
- Wenn Sie Benutzerprogramm 1/2 starten möchten, bringen Sie den Funktionswahlschalter **7** in die ON-Position. Klemme „S“ startet das Benutzerprogramm 1 und Klemme „C“ das Benutzerprogramm 2.

Anschluss: siehe „**5.12. Fernstart**“ auf Seite **26**

### **Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Sollwert)**

Mit dem Funktionswahlschalter **8** wird ausgewählt ob nach dem Einstellen des Sollwertes (Temperatur, Feuchte) der Ist- oder weiterhin der Sollwert angezeigt wird.

- Standardmäßig befindet sich der Funktionswahlschalter **8** in OFF-Position. Die Anzeige der Ist-Werte ist aktiviert.
- Wenn Sie die Anzeige der Sollwerte aktivieren möchten, bringen Sie den Funktionswahlschalter **8** in die ON-Position.

## **8.2. Einstellungen im Technikermenü**

### **Techniker-Menü aufrufen**

Im Techniker-Menü können weitere Einstellungen vorgenommen werden. Um ins Technikermenü zu gelangen, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie das Leistungsteil ein. Drücken Sie dazu den Ein/Aus-Schalter **F**.
  - ▶ Das Saunasteuerung befindet sich im Standby-Modus.
  - ▶ Die Anzeige **[1]** am Bedienteil zeigt „---“.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Plus **B**, Minus **C** und Ein/Aus **A**.
  - ▶ Die Anzeige **[1]** am Bedienteil zeigt „SEt“
  - ▶ Das Temperatur-Symbol **[5]** und das Benutzerprogramme-Symbol **[4]** leuchtet.
3. Durch drücken der Mode-Taste **D** gehen Sie zur gewünschten Einstellung.

### **Einstellungen speichern und Techniker-Menü beenden**

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A** für ca. 3 Sekunden.

Schalten sie anschließend das Leistungsteil für ca.10 Sekunden aus. (siehe „**Leistungsteil ausschalten**“ auf Seite **53**).

### **Höchsttemperatur senken**

Standardmäßig kann die Soll-Temperatur von 30 °C bis 110 °C eingestellt werden. Wenn Sie die Höchsttemperatur von 110 °C auf 105 °C, 90 °C oder 80 °C senken wollen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „tHl“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus: mögliche Werte: 110 (standard) / 105 / 90 / 80
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### **Verdampfer-Single-Betrieb aktivieren (nur Pro D3 / Pro D3i)**

Werkseitig lässt sich der Verdampfer nur gemeinsam mit dem Heizsystem in Betrieb nehmen. Um den Verdampfer alleine ohne Heizsystem betreiben zu können, muss diese Funktion aktiviert werden. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:



Die Einstellungen werden gespeichert, sobald Sie das Technikermenü beenden und das Leistungsteil für ca. 10 Sekunden ausgeschaltet wurde (siehe „**Leistungsteil ausschalten**“ auf Seite 53).

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „SIU“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus:
  - „off“ bedeutet deaktivierter Verdampfer-Single-Betrieb (Standard)
  - „on“ bedeutet aktivierter Verdampfer-Single-Betrieb
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### **Folienfühler aktivieren/deaktivieren (nur Pro D2i / Pro D3i)**

Wenn an den Zusatzausgang Infrarot-Wärmeplatten angeschlossen werden, muss der Folienfühler 1-014-445 / P-ISX-FF verwendet werden. Der Folienfühler muss aktiviert werden. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „FS“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „off“ bedeutet deaktivierter Folienfühler (Standard)
  - „on“ bedeutet aktivierter Folienfühler
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### **Licht-Dimmkurve ändern**

Da Glühlampen und LEDs unterschiedlich auf die Dimmfunktion reagieren, besteht die Möglichkeit die Dimmkurve entsprechend dem verwendeten Lichtsystem auszuwählen. Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „dL“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „bUL“ bedeutet Dimmkurve für Glühlampen ist aktiviert (Standard)
  - „LEd“ bedeutet Dimmkurve für LEDs ist aktiviert
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### **Licht-Betriebsmodus einstellen**

Das Kabinenlicht ist wahlweise dimmbar oder schaltbar. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „dL“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „on“ bedeutet das Licht ist dimmbar (Standard)
  - „oFF“ bedeutet das Licht ist schaltbar
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### **Lüfter-Betriebsmodus einstellen**

Der Lüfter ist wahlweise dimmbar oder schaltbar. Standardmäßig ist die Dimmfunktion des Lüfters aktiviert. Wenn Sie die Dimmfunktion des Lüfters deaktivieren möchten, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „FAn“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „on“ bedeutet der Lüfter ist dimmbar (Standard)
  - „oFF“ bedeutet der Lüfter ist schaltbar
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

**Betriebsmodus des Zusatzausgangs einstellen (nur Pro D2i / Pro D3i)**

Der Zusatzausgang ist wahlweise dimmbar oder schaltbar. Standardmäßig ist die Dimmfunktion aktiviert. Wenn Sie die Dimmfunktion des Zusatzausgangs deaktivieren möchten, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „IdS“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „on“ bedeutet der Zusatzausgang ist dimmbar / Temperatur regelbar (Standard; max. 500 W - siehe „Id“ Seite 35)
  - „oFF“ bedeutet der Zusatzausgang ist schaltbar (max. 3,5 kW)
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

**Gleichzeitige Anzeige der Temperatur und des Feuchtwertes aktivieren (nur Pro D3 / Pro D3i)**

Um die gleichzeitige (automatischer Wechsel zwischen Anzeige der Temperatur und Feuchte) Anzeige von Temperatur und Feuchte zu aktivieren, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „dUA“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „oFF“ die Anzeige bleibt auf der ausgewählten Funktion (Standard)
  - „on“ bedeutet die Anzeige wechselt automatisch zwischen Temperatur und Feuchte
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

**Statusausgang (nur Pro D3 / Pro D3i)**

Hier kann festgelegt werden, ob der Statusausgang während des Saunabetriebs oder während des Nachtrockenprogramms aktiviert ist. Die Aktivierung während des Nachtrockenprogramms ermöglicht das automatische Leeren des Verdampfers bei Kombiöfen mit Auto-Refillfunktion. Führen sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „SL“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.

4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „off“ der Statusausgang ist während des Saunabetriebs aktiviert (Standard)
  - „on“ der Statusausgang ist während des Nachtrockenprogramms aktiviert
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### ***Betriebsart des Zusatzausgangs einstellen (nur Pro D2i/Pro D3i)***

Für den Zusatzausgang stehen zwei verschiedene Betriebsarten zur Verfügung:

1. Intensitätsregelung
2. Raumtemperaturregelung

Um zwischen den beiden Betriebsarten zu wechseln, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „Ir“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „off“ bedeutet Intensitätsregelung (Standard; dimmbar/schaltbar siehe: Seite **34**)
  - „on“ bedeutet Raumtemperaturregelung (siehe: Seite **45**)
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

DE

### ***Maximaltemperatur für Zusatzausgang einstellen (nur Pro D2i/Pro D3i)***

Für den Zusatzausgang kann eine Maximaltemperatur der Kabine eingestellt werden, ab welcher sich dieser automatisch abschaltet. Nach Unterschreiten dieser Maximaltemperatur schaltet sich dieser erneut automatisch ein.

Um eine Maximaltemperatur festzulegen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „IrH“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus: einstellbare Wert: off (keine Maximaltemperatur festgelegt = standard) / 45 / 60 / 70
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

**Betriebsart Folienbetrieb mit Temperaturregelung einstellen  
(nur Pro D2i/Pro D3i)**

Hier kann festgelegt werden, dass der Zusatzausgang bei eingestellter Temperaturregelung (siehe „*Betriebsart des Zusatzausgangs einstellen-Ir*“ auf Seite 35) auch bei Zuschalten des Saunaofens im Betrieb Temperaturregelung bleibt.

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „blr“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus.
  - „oFF“ der Zusatzausgang wechselt beim Zuschalten des Saunaofens in den Intensitätsmodus (Standard; dimmbar/schaltbar siehe: Seite 34)
  - „on“ der Zusatzausgang bleibt immer in Temperaturregelung
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

**Maximale Vorwahlzeit einstellen**

Die maximale Vorwahlzeit ist standardmäßig auf 6 h eingestellt. Wenn Sie diese Einstellung ändern wollen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „tL“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus: einstellbare Werte: 6h (Standard) / 12h / 18h / 24h
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

**Sicherheitsabschaltung / Türsensor aktivieren**

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „SdO“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus:
  - „SAF“ bedeutet SAFE - die Sicherheitsabschaltung ist aktiviert (Standard)
  - „dor“ bedeutet DOOR- der Türsensor ist aktiviert
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### ***Laufzeit Nachtrockenprogramm einstellen***

Die maximale Laufzeit des Nachtrockenprogrammes ist standardmäßig auf 30 Min. eingestellt. Wenn Sie diese Einstellung ändern wollen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „drY“ aus.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
4. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** den gewünschten Wert aus: mögliche Werte von „oFF“ bis „60“ Minuten (30=standard)
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch drücken der Ein/Aus-Taste **A**.

### ***Softwarestand abfragen***

Um die Software-Version Ihrer Saunasteuerung abzufragen, führen Sie folgende Schritte durch:

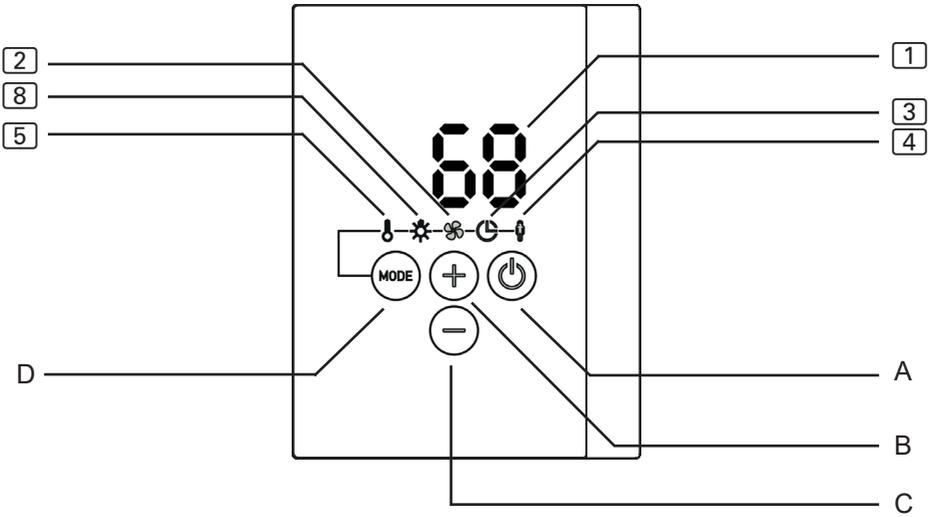
1. Rufen Sie das Techniker-Menü auf (siehe **Seite 31**).
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** „SOC“ oder „SOP“ aus.
  - „SOC“ zeigt den Softwarestand des Bedienteils (z.B. 202)
  - „SOP“ zeigt den Softwarestand des Leistungsteils (z.B. 306)
3. Verlassen Sie das Techniker-Menü durch drücken der Ein/Aus-Taste **A** für ca. 3 Sekunden.

### ***Techniker-Menü beenden***

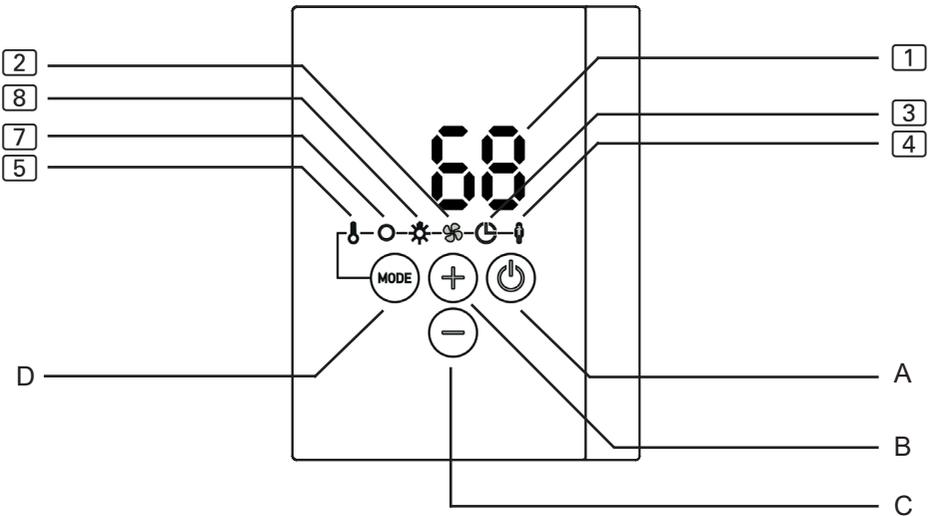
1. Das Techniker-Menü wird durch drücken der Ein/Aus-Taste für ca. 3 Sekunden beendet.
2. Schalten sie anschließend das Leistungsteil für ca. 10 Sekunden aus. (siehe **„Leistungsteil ausschalten“ auf Seite 53**).

## 9. Bedienelemente

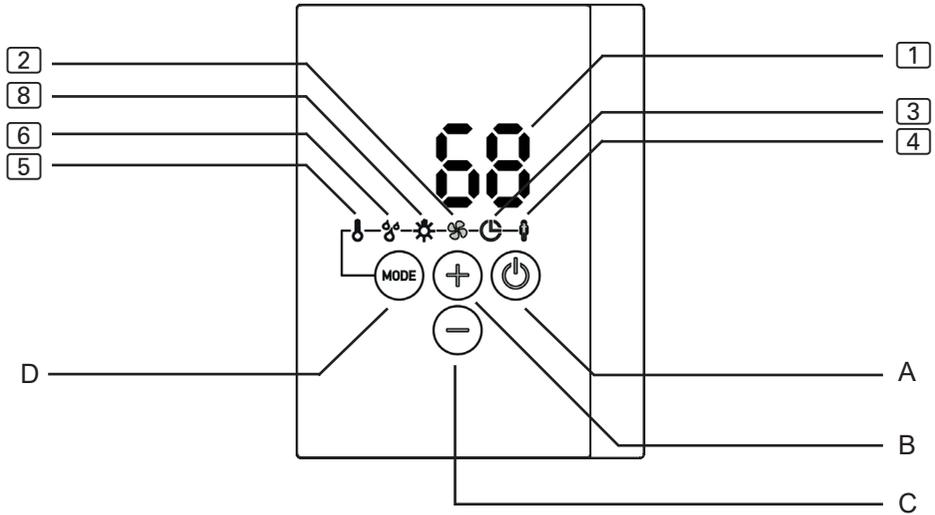
### 9.1. Bedienteil Pro D2



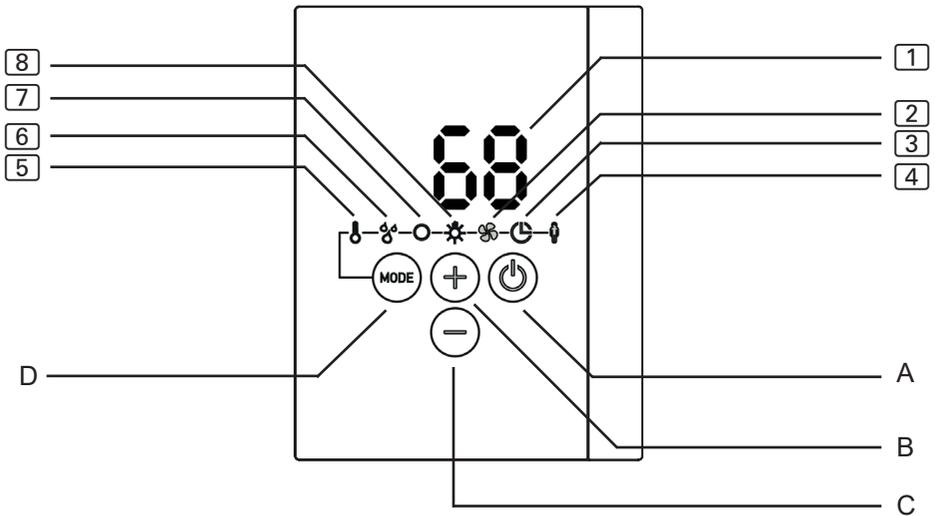
### 9.2. Bedienteil Pro D2i



### 9.3. Bedienteil Pro D3



### 9.4. Bedienteil Pro D3i



- 1 Anzeige
- 2 Lüfter
- 3 Vorwahlzeit
- 4 Benutzerprogramme

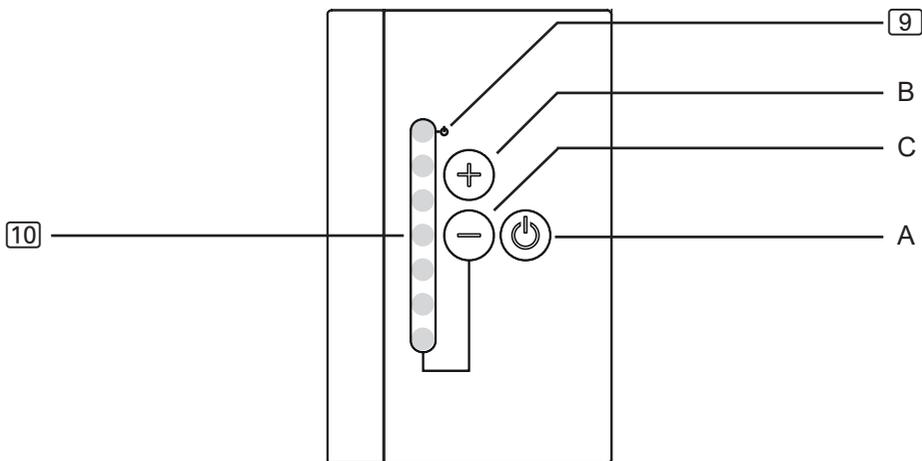
- A Ein/Aus-Taste
- B Plus-Taste

- 5 Temperatur
- 6 Feuchte (nur Pro D3 / Pro D3i)
- 7 Zusatzausgang (nur Pro D2i / Pro D3i)
- 8 Licht

- C Minus-Taste
- D Mode-Taste

DE

### 9.5. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional)



9 Anzeige Standby für Fernwirken

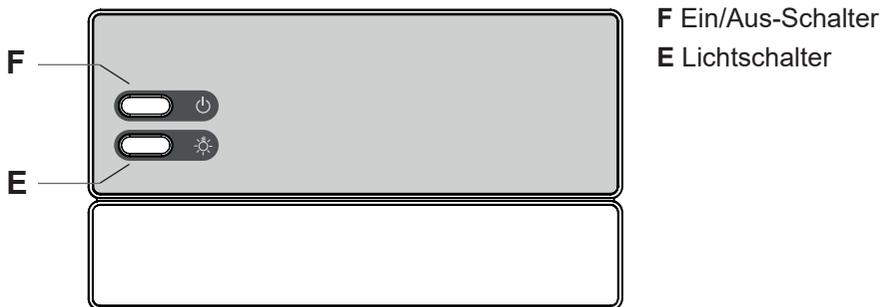
10 Intensitätsanzeige

A Ein/Aus-Taste

B Plus-Taste

C Minus-Taste

### 9.6. Leistungsteil



F Ein/Aus-Schalter

E Lichtschalter

## 10. Bedienung

### 10.1. Licht am Leistungsteil einschalten (Reinigungsbeleuchtung)

Das Licht in der Saunakabine kann am Leistungsteil unabhängig vom Ein/Aus-Schalter **F** eingeschaltet und ausgeschaltet werden.

- Um das Licht am Leistungsteil einzuschalten bzw. auszuschalten, drücken Sie den Lichtschalter **E**.



Wenn der Lichtschalter **E** eingeschaltet ist, leuchtet das Kabinenlicht immer mit voller Leistung. Wenn Sie das Licht über das Bedienteil dimmen möchten, schalten Sie den Lichtschalter **E** aus.

### 10.2. Leistungsteil einschalten



#### **WARNUNG!**

#### **Brandgefahr**

Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, können sich entzünden und Brände verursachen.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.

DE

Um das Bedienteil verwenden zu können, muss das Leistungsteil eingeschaltet werden.

- Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter **F**, um das Leistungsteil einzuschalten.
  - ▶ Das Bedienteil befindet sich im Standby-Modus.
  - ▶ Die Anzeige  am Bedienteil zeigt „---“.

### 10.3. Bedienteil aktivieren

Die Steuerung kann mit den zuletzt verwendeten Einstellungen für Temperatur, Feuchte\* und Licht oder mit den Standardeinstellungen gestartet werden.

- Für das aktivieren mit den zuletzt verwendeten Einstellungen, drücken Sie für eine Sekunde die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Bedienteil ist aktiviert.
  - ▶ Das Symbol  leuchtet. Die zuletzt verwendeten Einstellungen für Temperatur, Feuchte\* und Licht sind aktiv.
- Für das aktivieren mit den Standardeinstellungen, drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Bedienteil ist aktiviert.
  - ▶ Das Symbol  leuchtet. Die Standardeinstellungen für Temperatur (90 °C), Feuchte\* (aus) und Licht (50%) sind aktiv.

\* Die Funktion Feuchte steht nur bei den Modellen Pro D3 / Pro D3i zur Verfügung.

### 10.4. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional)

Wenn die Steuerung wie in **10.3. Bedienteil aktivieren** beschrieben aktiviert wurde, kann bei den Modellen Pro D2i und Pro D3i, die Funktion  (Zusatzausgang) auch mit „Zusatzausgang Bedienteil Pro D“ aktiviert werden.

- Drücken Sie für eine Sekunde die Ein/Aus-Taste **A** des Zusatzausgang Bedienteils.
  - ▶ Die Funktion Zusatzausgang ist aktiv.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die eingestellte Intensität.

## 10.5. Sauna-Betrieb starten

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol **5** aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Saunaofen wird eingeschaltet.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Temperatur ein.
  - ▶ Die Anzeige **1** zeigt für einige Sekunden die gewünschte Temperatur an.
  - ▶ Je nach Einstellung (siehe: „**Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Sollwert)**“ **auf Seite 31**) zeigt die Anzeige **1** anschließend den Ist-Wert (Standardeinstellung) oder den Soll-Wert an.

## 10.6. Sauna-Betrieb ausschalten

- Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol **5** aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Saunaofen wird ausgeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige **1** zeigt „oFF“

## 10.7. Kombi-Betrieb starten (nur Pro D3 / Pro D3i)

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol **5** aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Saunaofen wird eingeschaltet.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Temperatur ein.
  - ▶ Die Anzeige **1** zeigt für einige Sekunden die gewünschte Temperatur an.
  - ▶ Je nach Einstellung (siehe: „**Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Sollwert)**“ **auf Seite 31**) zeigt die Anzeige **1** anschließend den Ist-Wert (Standardeinstellung) oder den Soll-Wert an.
3. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Feuchte-Symbol **6** aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Verdampfer wird eingeschaltet.
4. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Feuchte ein.
  - ▶ Die Anzeige **1** zeigt für einige Sekunden die gewünschte Feuchte an.
  - ▶ Je nach Einstellung (siehe: „**Temperatur-/Feuchteanzeige (Ist-/Sollwert)**“ **auf Seite 31**) zeigt die Anzeige **1** anschließend den Ist-Wert (Standardeinstellung) oder den Soll-Wert an.



---

Der Verdampfer (Feuchtfunktion **[6]**) lässt sich nur starten, wenn der Saunaofen (Temperaturfunktion **[5]**) eingeschaltet ist. Dabei ist die maximal einstellbare Soll-Feuchte von der Saunatemperatur abhängig. Je höher die Saunatemperatur, desto niedriger ist der maximal einstellbare Feuchtwert - siehe **Kennlinie auf Seite 13**)

**Ausnahme:** Der Verdampfer-Single-Betrieb ist aktiviert (siehe „**Verdampfer-Single-Betrieb aktivieren**“ auf **Seite 32**). Hier lässt sich der Verdampfer auch ohne Saunaofen in Betrieb nehmen, wobei die maximale Feuchte von der aktuellen Kabinentemperatur abhängt.

---



Wird die Saunasteuerung ohne Feuchte-Temperaturfühler (FTS2) verwendet, ist der Taktbetrieb aktiviert. Befindet sich die Kabinentemperatur unter 30° C, wird der Verdampfer für 10 Minuten durchgehend eingeschaltet. Dies sorgt dafür, dass das Wasser im Tank eine Grund-Temperatur erreicht. Danach wird mit dem Taktbetrieb begonnen.

---

## 10.8. Kombi-Betrieb ausschalten (nur Pro D3 / Pro D3i)

- Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol **[5]** aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Saunaofen und der Verdampfer werden ausgeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige **[1]** zeigt „oFF“

## 10.9. Zusatzausgang starten (nur Pro D2i / Pro D3i)

Am Zusatzausgang der Saunasteuerung können z.B. Infrarot-Strahler oder Infrarot-Wärmeplatten angeschlossen werden.



### **WARNUNG!**

#### **Brandgefahr**

Brennbare Gegenstände, die auf oder vor dem heißen Infrarot-Strahler liegen, können sich entzünden und Brände verursachen.

- Legen Sie **NIEMALS** brennbare Gegenstände auf oder vor den Infrarot-Strahler.
- Stellen Sie sicher, dass **KEINE** brennbaren Gegenstände auf oder vor dem Infrarot-Strahler liegen, bevor Sie diesen einschalten.

Für den Zusatzausgang stehen 2 verschiedene Betriebsarten zur Verfügung:

1. **Intensitätsregelung**
2. **Raumtemperaturregelung**

Um die Betriebsart zu ändern siehe: „**Betriebsart des Zusatzausgangs einstellen (nur Pro D2i / Pro D3i)**“ auf Seite 35

### **Intensitätsregelung bei aktivierter Dimmfunktion**

Wenn die Dimmfunktion des Zusatzausgangs aktiviert ist, können Sie die Leistung des Zusatzgeräts auf einer Skala von 1 bis 7 einstellen. Der Wert 7 entspricht der vollen Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Zusatzausgang-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Zusatzgerät wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die Intensität.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Leistung des Zusatzgerätes ein.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die eingestellte Intensität.

### **Intensitätsregelung bei deaktivierter Dimmfunktion**

Wenn die Dimmfunktion des Zusatzausgangs deaktiviert ist, können Sie das Zusatzgerät nur ein- und ausschalten. Das Gerät läuft immer mit voller Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Zusatzausgang-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Zusatzgerät wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „on“.

### **Raumtemperaturregelung des Zusatzausgangs**

Wenn die Betriebsart des Zusatzausgangs auf Raumtemperaturregelung (siehe: „**Betriebsart des Zusatzausgangs einstellen (nur Pro D2i/Pro D3i)**“ auf Seite 35) gestellt ist, kann eine Kabinentemperatur eingestellt werden, welche über den Zusatzausgang geregelt wird. Dies kann dazu verwendet werden, um die Kabinentemperatur rein über Infrarot-Strahler bzw. Infrarot-Wärmeplatten zu regeln.

Einstellungsmöglichkeiten:

- Infrarot-Strahler (ohne Folienfühler): 30 - 70° C
- Infrarot-Wärmeplatten (mit Folienfühler): 30 - 60° C



Ist der Saunaofen bereits aktiv bzw. wird zusätzlich der Saunaofen gestartet, ist keine Temperaturregelung des Zusatzausgangs möglich. Die Betriebsart wird automatisch auf Intensitätsregelung geändert und der Zusatzausgang läuft mit höchster Stufe weiter.

### **Verwenden des optionalen Bedienteils „Zusatzausgang Bedienteil Pro D“**

Das optionale Bedienteil ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Zusatzausgangs sowie das Dimmen oder die Änderung der Temperatur. Der Zusatzausgang kann nur aktiviert werden, wenn die Steuerung bereits eingeschaltet ist.

1. Ein- und Ausgeschalten wird der Zusatzausgang mit der Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Zusatzgerät wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  am Bedienteil leuchtet.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Leistung des Zusatzgerätes ein.
  - ▶ Der eingestellte Wert wird in Form Punkten angezeigt (siehe  „9.5. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional)“ auf Seite 40).



Bei „Raumtemperaturregelung des Zusatzausgangs“ kann die Einstellung der Temperatur nur in 7 Schritten erfolgen, diese entsprechen folgenden Temperaturen:

<i>Intensität</i>	<i>entspricht bei Temperaturregelung Wärmeplatten [°C]</i>		<i>entspricht bei Temperaturregelung Strahler [°C]</i>
1	30	30	30
2	33	35	37
3	35	40	43
4	38	45	50
5	40	50	57
6	42	55	63
7	45	60	70

### 10.10. Zusatzausgang ausschalten (nur Pro D2i / Pro D3i)

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Zusatzausgang-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Zusatzgerät wird ausgeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „oFF“

## 10.11. Licht einschalten

### **Bei aktivierter Dimmfunktion**

Wenn die Dimmfunktion des Lichts aktiviert ist, können Sie die Leistung des Lichts von Stufe 0 bis Stufe 100 einstellen. Beim Wert 0 ist das Licht ausgeschaltet. Der Wert 100 entspricht der vollen Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Licht-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Licht wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die Intensität.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Lichtleistung ein.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die eingestellte Intensität.



Wenn der Lichtschalter **E** eingeschaltet ist, leuchtet das Kabinenlicht immer mit voller Leistung. Wenn Sie das Licht dimmen möchten, schalten Sie den Lichtschalter **E** aus.

### **Bei deaktivierter Dimmfunktion**

Wenn die Dimmfunktion des Lichts deaktiviert ist, können Sie das Licht nur ein- und ausschalten. Das Licht leuchtet immer mit voller Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Licht-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Licht wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „on“.

## 10.12. Licht ausschalten

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Licht-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Licht wird ausgeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „oFF“

## 10.13. Lüfter starten

### **Bei aktivierter Dimmfunktion**

Wenn die Dimmfunktion des Lüfters aktiviert ist, können Sie die Leistung des Lüfters auf einer Skala von 0 bis 100 einstellen. Der Wert 100 entspricht der vollen Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Lüfter-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Lüfter wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die Intensität.
2. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Leistung des Lüfters ein.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die eingestellte Intensität.

### **Bei deaktivierter Dimmfunktion**

Wenn die Dimmfunktion des Lüfters deaktiviert ist, können Sie den Lüfter nur ein- und ausschalten. Das Gerät läuft immer mit voller Leistung.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Lüfter-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Lüfter wird eingeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „on“.

## 10.14. Lüfter ausschalten

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Lüfter-Symbol  aus. Drücken Sie anschließend kurz die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Der Lüfter wird ausgeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „oFF“

## 10.15. Vorwahlzeit einstellen

Sie können die Vorwahlzeit je nach Einstellung im Technikermenü einstellen:

- Minuten genau: bei maximaler Vorwahlzeit 6 Stunden
- in Stunden: bei maximaler Vorwahlzeit 12h / 18h / 24h



### **WARNUNG!**

#### **Brandgefahr**

Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, entzünden sich und verursachen Brände.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
- Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Vorwahlzeitfunktion aktivieren .

1. Starten Sie jene Funktionen, die nach Ablauf der Vorwahlzeit gestartet werden sollen.
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Vorwahlzeit-Symbol  aus.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die „Stunden“ (langsames blinken).
3. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Stunden ein.
4. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Mode-Taste **D**.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die „Minuten“ (schnelleres Blinken).
5. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Minuten ein.
6. Drücken Sie zum Starten der eingestellten Vorwahlzeit die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Die Saunasteuerung wechselt in den Standby-Modus und der Timer läuft.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die verbleibende Vorwahlzeit. Solange diese größer als 1 h ist, erfolgt die Anzeige in Stunden (langsames blinken). Sobald diese kleiner als 1 h ist, erfolgt die Anzeige in Minuten (schnelleres blinken).
  - ▶ Das Vorwahlzeit-Symbol blinkt.
  - ▶ Nach Ablauf der Vorwahlzeit werden die gewählten Funktionen gestartet.



Die Eingabe der Vorwahlzeit kann durch kurzes drücken der Mode-Taste **D** (ohne Auswirkungen) verlassen werden.

## 10.16. Vorwahlzeit-Funktion abbrechen

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**, um die Vorwahlzeit-Funktion abzubrechen.
  - ▶ Das Ablaufen der Vorwahlzeit wird abgebrochen.
  - ▶ Die Steuerung startet sofort mit den zuvor eingestellten Funktionen.

## 10.17. Laufzeit einstellen

Sie können bereits beim Starten der Sauna bestimmen, wie lange die Sauna in Betrieb sein soll. Dabei kann die maximale Heizzeit (z.B. 6 h für private Saunen) nicht überschritten werden. Damit die Laufzeit eingestellt werden kann, muss der Saunabetrieb bereits gestartet worden sein.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol  aus.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Ein/Aus-Taste **A** und die Minus-Taste **C**.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die „Stunden“ (langsameres blinken).
3. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Stunden ein.
4. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Mode-Taste **D**.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die „Minuten“ (schnelleres Blinken).
5. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Dauer in Minuten ein.
6. Drücken Sie zum Speichern der eingestellten Laufzeit die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Die Saunasteuerung schaltet nach der eingestellten Laufzeit alle Funktionen aus.
  - ▶ Danach befindet sich die Saunasteuerung im Standby-Modus.

## 10.18. Nachtrockenprogramm abbrechen (nur Pro D3 / ProD3i)

Nach dem Kombi-Betrieb wird automatisch das Nachtrockenprogramm gestartet. Dabei wird die Saunakabine bei eingeschaltetem Lüfter auf 80 °C aufgeheizt (Standard = 30 Minuten - je nach Einstellung im Technikermenü). In der Anzeige  wird der Text „dry“ angezeigt und das Temperatur-Symbol blinkt.

- Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**, um das Nachtrockenprogramm abzubrechen.



Um Schimmel- und Fäulnisbildung zu vermeiden, sollte das Nachtrockenprogramm NICHT abgebrochen werden.

## 10.19. Standby für Fernwirken aktivieren

Laut EN 60335-2-53 müssen Saunasteuerungen mit Fernstartfunktion manuell auf die Betriebsart „Standby für Fernwirken“ gestellt werden.



Diese Aktivierung muss nach jedem Fernstart- und Fernstopp-Vorgang neu erfolgen.

Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

### **Bei aktivierter Sicherheitsabschaltung (Standard)**

Die Einstellung „SdO“ im Technikermenü ist auf „SAF“ eingestellt.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Saunasteuerung im Standby-Modus befindet.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Ein/Aus-Taste **A** und die Mode-Taste **D**.
  - ▶ In der Anzeige **[1]** blinkt „rc“ (remote control) und auf dem optionalen Bedienteil für den Zusatzausgang (nur Pro D2i/Pro D3i) blinkt das Fernstart-Symbol **[9]**.
  - ▶ Die Saunasteuerung ist nun bereit um über ein Fernstartsignal gestartet zu werden - die Anzeige „rc“ erlischt.
  - ▶ Nach erfolgtem Fernstopp oder manuellem ausschalten der Saunasteuerung muss die Aktivierung der Betriebsart erneut vorgenommen werden.

### **Bei aktiviertem Türsensor**

Die Einstellung „SdO“ im Technikermenü ist auf „dor“ eingestellt.

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Saunasteuerung im Standby-Modus befindet.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Ein/Aus-Taste **A** und die Mode-Taste **D**.
  - ▶ In der Anzeige **[1]** wird ein Countdown von 30 Sek. angezeigt. Die Tür kann in dieser Zeit beliebig oft geöffnet / geschlossen werden. Nach Ablauf der 30 Sek. muss die Tür geschlossen sein!
  - ▶ In der Anzeige **[1]** blinkt „rc“ (remote control)
  - ▶ Die Saunasteuerung ist nun bereit um über ein Fernstartsignal gestartet zu werden - die Anzeige „rc“ erlischt.
  - ▶ Nach erfolgtem Fernstopp oder manuellem ausschalten der Saunasteuerung muss die Aktivierung der Betriebsart erneut vorgenommen werden.



Zum Abbruch der Funktion „Standby für Fernwirken“ drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.

**Wird die Türe geöffnet - erscheint im Display die Anzeige „dor“**

1. Im Modus „Standby für Fernwirken“: Um den Modus fortzusetzen, muss die Tür geschlossen und die Ein/Aus-Taste **A** für ca. 3 Sekunden gedrückt werden.
  - ▶ In der Anzeige  wird wieder ein Countdown von 30 Sek. angezeigt.
2. Im Standby-Modus (---): die Quittierung erfolgt automatisch, wenn die Türe geschlossen wird.

**10.20. Funktionen ausschalten**

Sie können jede Funktion einzeln ausschalten.

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** die Funktion, die Sie ausschalten möchten.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Die jeweilige Funktion wird ausgeschaltet.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „oFF“.



Wenn Sie den Saunaofen (Temperaturfunktion **A**) ausschalten, wird automatisch auch der Verdampfer (Feuchtfunktion **B**) ausgeschaltet.

**10.21. Bedienteil deaktivieren**

- Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt „---“.
  - ▶ Die Saunasteuerung befindet sich im Standby-Modus.

**10.22. Leistungsteil ausschalten**

Wenn Sie die Saunasteuerung längere Zeit nicht verwenden, schalten Sie die Saunasteuerung am Leistungsteil aus.

- Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter **F**.
  - ▶ Die Anzeige  erlischt.
  - ▶ Die Saunasteuerung ist ausgeschaltet.

## 11. Benutzerprogramme

Mit Hilfe der Benutzerprogramme können bevorzugte Sauna-Einstellungen gespeichert und wieder abgerufen werden. Es stehen 5 voreingestellte Benutzerprogramme zur Verfügung, die nach den Vorstellungen der Anwender abgeändert werden können.

Die Einstellungen folgender Funktionen werden in den Benutzerprogrammen abgespeichert:

- Temperatur
- Feuchte
- Zusatzausgang (Intensitäts- oder Raumtemperaturregelung)
- Licht
- Lüfter

### 11.1. Voreingestellte Benutzerprogramme

Folgende Benutzerprogramme sind bereits vordefiniert. Bei den Steuerungen Pro D2 und Pro D2i ist der Wert „Feuchte“ nicht enthalten. Bei den Steuerungen Pro D2 und Pro D3 ist der Wert „Zusatzausgang“ nicht enthalten.

<i>Benutzer- Programm</i>	<i>Temperatur °C</i>	<i>Feuchte %</i>	<i>Zusatz- ausgang</i>	<i>Licht %</i>	<i>Lüfter %</i>	<i>Laufzeit Std</i>
1	90	0	0	50	0	2
2	70	0	0	50	0	2
3	50	60	0	50	0	2
4	60	35	0	50	0	2
5	0	0	7	50	0	1

### 11.2. Benutzerprogramme aufrufen

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Benutzerprogramme-Symbol **[4]** aus.
  - ▶ Das Benutzerprogramme-Symbol leuchtet.
2. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** das gewünschte Benutzerprogramm (1 - 5) aus.
3. Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Das Benutzer-Programm wird gestartet.
  - ▶ Die Anzeige **[1]** zeigt das gestartete Benutzerprogramm.

### 11.3. Eigene Benutzerprogramme erstellen

Sie können Benutzerprogramme nach Ihren Vorstellungen erstellen. Dabei wird ein voreingestelltes Benutzerprogramm überschrieben. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Starten Sie alle Funktionen, die mit dem zukünftigen Benutzerprogramm eingeschaltet werden sollen, mit der gewünschten Intensität. Lassen Sie die Steuerung für ca. 3 Minuten so in Betrieb.
2. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Benutzerprogramme-Symbol  aus.
  - ▶ Das Benutzerprogramme-Symbol leuchtet.
3. Wählen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** aus, unter welcher Nummer (1 - 5) das neue Benutzerprogramm gespeichert werden soll.
4. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Plus-Taste **B** und die Minus-Taste **C**.
  - ▶ Das Speichern des Benutzerprogramms wird mit einem kurzen Blinken des Benutzerprogramm-Symbols  bestätigt.
  - ▶ Die Einstellungen wurden im gewählten Benutzerprogramm gespeichert.

#### Beispiel

Benutzer- Programm	Temperatur °C	Feuchte %	Zusatz- ausgang	Licht %	Lüfter %	Laufzeit Std
2	45	55	0	50	0	3

## 12. Die Eco-Funktion

Die Eco-Funktion ermöglicht Ihnen, in den Pausen zwischen den Saunagängen Energie zu sparen. Die angeschlossenen Geräte laufen bei aktivierter Eco-Funktion mit reduzierter Leistung. Sie können zwischen einer 20-, 40-, oder 60-minütigen Saunapause wählen.

Der Saunaofen bzw. der Verdampfer werden vor Ende der Pause wieder eingeschaltet. So sind am Ende der Saunapause die Soll-Temperatur und die Soll-Feuchte wieder erreicht.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Eco-Funktion zu aktivieren:

1. Wählen Sie durch drücken der Mode-Taste **D** das Temperatur-Symbol  aus.
2. Drücken Sie für ca. 3 Sekunden gleichzeitig die Plus-Taste **B** und die Minus-Taste **C**.
  - ▶ Das Temperatur-Symbol  und das Feuchte-Symbol  leuchtet.
3. Stellen Sie mit der Plus-Taste **B** und Minus-Taste **C** die gewünschte Pausenlänge in Minuten ein.
  - 20 steht für eine 20-minütige Saunapause.
  - 40 steht für eine 40-minütige Saunapause.
  - 60 steht für eine 60-minütige Saunapause.
4. Drücken Sie anschließend kurz die Taste Ein/Aus-Taste **A**.
  - ▶ Die Anzeige  zeigt die verbleibende Pausenzeit.
  - ▶ Das Temperatur-Symbol  und das Feuchte-Symbol  blinkt.



---

Zum Abbruch der ECO Funktion drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Ein/Aus-Taste **A**.

---

## 13. Reinigung und Wartung

### 13.1. Reinigung

---

**ACHTUNG!****Schäden am Gerät**

Die Saunasteuerung ist spritzwassergeschützt, trotzdem kann direkter Kontakt mit Wasser das Gerät beschädigen.

- Tauchen Sie das Gerät NIEMALS in Wasser.
  - Übergießen Sie das Gerät nicht mit Wasser.
  - Reinigen Sie das Gerät nicht zu feucht.
- 

1. Tränken Sie ein Reinigungstuch in milder Seifenlauge.
2. Drücken Sie das Reinigungstuch gut aus.
3. Wischen Sie das Gehäuse der Saunasteuerung vorsichtig ab.

### 13.2. Wartung

Die Saunasteuerung ist wartungsfrei.

## 14. Entsorgung



- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungsrichtlinien.
- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien, aber auch schädliche Stoffe. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll, sondern entsorgen Sie das Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften.

## 15. Problemlösung

### 15.1. Fehlermeldungen

Die Saunasteuerung ist mit einer Diagnosesoftware ausgestattet, die beim Einschalten und im Betrieb die Systemzustände überprüft. Sobald die Diagnosesoftware einen Fehler erkennt, schaltet die Saunasteuerung den Saunaofen ab.

Fehler werden durch einen wiederkehrenden Warnton und das Blinken der Symbole [2] bis [8] angezeigt. Zusätzlich wird in der Anzeige [1] die Fehlernummer angezeigt.

Schalten Sie die Saunasteuerung mit dem Ein/Aus-Schalter [6] aus und beheben Sie den Fehler bevor Sie die Saunasteuerung wieder einschalten.

Die folgende Tabelle beschreibt die möglichen Fehler und deren Ursache. Bei Bedarf teilen Sie die Fehlernummer Ihrem Kundendienst mit.

<b>Fehler</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Ursache / Behebung</b>
001	Sicherheitsabschaltung	Ein Gegenstand liegt auf dem Saunaofen. Entfernen Sie diesen bevor Sie den Saunaofen wieder in Betrieb nehmen. Ist keine Sicherheitsabschaltung montiert, beachten Sie 5.11 auf Seite 26.
002	Übertemperatur-Sicherung	Die maximale Temperatur von 139 °C über dem Ofen wurde überschritten.
4F1	Ofenfühler-Fehler	Defekter Ofenfühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
005	Folienfühler-Fehler	Defekter Folienfühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
6F2	Bankfühler-Fehler	Defekter Bankfühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
007	Feuchtefühler-Fehler	Defekter Feuchtefühler, schlechter Kontakt oder Kurzschluss
008	Folienfühler-Übertemperatur	Die maximale Folientemperatur von 100 °C wurde überschritten.
bEr	Kommunikations-Fehler	Überprüfen Sie die Leitungen zwischen dem Leistungsteil und den Bedienteilen.
dor	Saunatür offen	Die Saunasteuerung ist mit einem Türsensor verbunden. Schließen Sie die Tür oder überprüfen Sie die Anschlüsse bzw. Einstellungen.

## 15.2. Wassermangelanzeige (nur Pro D3 / Pro D3i)

Die Saunasteuerung verfügt im Kombi-Betrieb über eine automatische Wassermangel-Abschaltung, sofern Ihr Kombi-Ofen dies unterstützt.

Ist der Wassertank des Verdampfers leer, wird dies durch einen wiederkehrenden Warnton und dem Text **"FIL"** in der Anzeige  signalisiert. Gleichzeitig schaltet sich der Verdampfer ab.

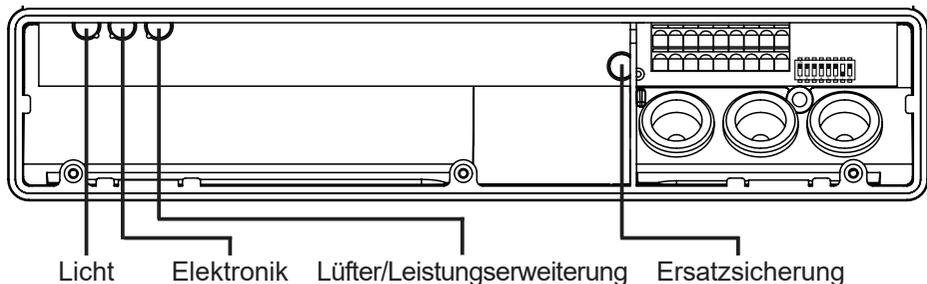
- Füllen Sie Wasser in den Wassertank des Verdampfers.
  - ▶ Nach kurzer Zeit erlischt der Text "FIL" und der Verdampfer beginnt wieder zu heizen.

## 15.3. Sicherungen

Im Anschlussbereich der Saunasteuerung befinden sich Sicherungen für Licht, Lüfter/Leistungserweiterung und Elektronik sowie eine Ersatzsicherung.

Hierbei handelt es sich um 1A träge Mikrosicherungen.

Diese können mit der Artikelnummer PRO-FUSE bestellt werden.



Zum Tauschen der Sicherung den Sicherungseinsatz gerade abziehen und die neue Sicherung einsetzen.

## 16. Technische Daten

### 16.1. Leistungsteil

#### **Umgebungsbedingungen**

---

Lagertemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 95%

#### **Saunasteuerung**

---

Abmessungen (B x H x T):	307 x 175 x 57 mm
Schaltspannung / dreiphasig 3N:	400 V AC
Frequenz:	50 Hz
Schaltleistung / Heizgerät:	3 x 3,5 kW
Schaltstrom pro Phase / Heizgerät:	16 A
Schaltleistung / Verdampfer (nur Pro D3/Pro D3i):	3,5 kW
Schaltstrom / Verdampfer (nur Pro D3/Pro D3i):	16 A
Schaltleistung / Zusatzausgang (dimmbar)*	500 W
Schaltleistung / Zusatzausgang (schaltbar)*	3,5 kW
Schaltstrom / Zusatzausgang*:	16 A
Statusausgang:	24 V / 200 mA
Nennspannung:	230 V
Schutzart (spritzwassergeschützt):	IPX4
Anschluss an das Versorgungsnetz als Festverdrahtung (Festanschluss)	

#### **Licht**

---

Schaltleistung:	100 W
Sicherung:	1A T

#### **Lüfter**

---

Schaltleistung:	100 W
Sicherung:	1A T

#### **Einstellbereiche**

---

Temperatur:	30 °C bis 110 °C
Feuchte:	0 % bis 100 %

Dabei ist die maximal einstellbare Feuchte von der Saunatemperatur abhängig. Je höher die Saunatemperatur, desto niedriger ist der maximal einstellbare Feuchtwert.

**Thermische Sicherheit**

Ofenfühler mit Übertemperatur-Sicherung (139 °C Abschalttemperatur)  
 Automatische Heizzeitbegrenzung einstellbar (6 h, 12 h, 18 h, 24 h)\*  
 Wahlweise Ein-Fühlerbetrieb oder Zwei-Fühlerbetrieb

**Anschlussleitungen**

Versorgungsleitung:	min. 5 x 2,5 mm <sup>2</sup>
Ofenzuleitung (temperaturbeständig bis 150 °C):	min. 2,5 mm <sup>2</sup>
Fühlerleitungen (temperaturbeständig bis 150 °C):	min. 0,5 mm <sup>2</sup>
Lichtleitung:	min. 1,5 mm <sup>2</sup>
Lüfterleitung:	min. 1,5 mm

**16.2. Bedienteil Pro D2 / Pro D2i / Pro D3 / Pro D3i****Umgebungsbedingungen**

Lagertemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +100 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 99% nicht kondensierend
Abmessungen (B x H x T):	80 x 104 x 38 mm
Montageausschnitt (B x H):	65 x 70 mm
Schutzart (spritzwassergeschützt):	IPX4

DE

**16.3. Zusatzausgang Bedienteil Pro D (optional)****Umgebungsbedingungen**

Lagertemperatur:	-25 °C bis +70 °C
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +100 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 99% nicht kondensierend
Abmessungen (B x H x T):	63 x 104 x 38 mm
Montageausschnitt (B x H):	48 x 60 mm
Schutzart (spritzwassergeschützt):	IPX4

\* Nur die Modelle Pro D2i / Pro D3i verfügen über einen Zusatzausgang. Der Zusatzausgang hat keine Übertemperatursicherung. Deshalb dürfen am Zusatzausgang nur eigensichere Geräte betrieben werden.





**sentiotec**   
DIVISION OF HARVIA GROUP

**CENTRAL EUROPE**

**sentiotec GmbH | Division of Harvia Group |**

Wartenburger Straße 31,  
A-4840 Vöcklabruck

T +43 (0) 7672/22 900-50 | F -80 |

info@sentiotec.com | www.sentiotec.com

**GLOBAL**

**HARVIA**

P.O. Box 12, Teollisuustie 1-7,  
40951 Muurame, FINLAND

T +358 207 464 000

harvia@harvia.fi | www.harvia.fi

**RUSSIA**

**Адрес уполномоченного лица:**

ООО «Харвия Рус»  
196006, Россия. Санкт-Петербург г,  
пр-кт Лиговский, д. 266, стр. 1, помещ.  
2.1-Н.50 | ОГРН 1157847200818

T +78123258294 | spb@accountor.ru

